



2016/3  
herbst  
journal

85. Jahrgang - Ausgabe 3 / 2016 - Verlagspostamt 8010 Graz - Erscheinungsort Graz - 02/038899 - Postgebühr bar bezahlt.

Chor  
verband  
steier  
mark





Schriftleiter des Steirischen Chorjournals  
OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher

# schau nach vorn, nicht zurück ...

**e**s gibt immer wieder Ereignisse, die sich anscheinend wiederholen. Dennoch ist jede Wiederholung wieder einzigartig. Nichts ist gleichartig wiederholbar, denn die Wiederholung passiert zu einer anderen, neuen Zeit.

Der Sommer ist vorbei, die einzigartigen Erlebnisse vieler Chöre und Einzelsänger zeugen von beglückenden Momenten, von großartigen Erfolgen, von vielen glücklichen Stunden in froher Gemeinschaft. Das ist es, was unsere Zeit braucht: Positive Impulse, die Mut machen und auf neues Erleben in der Zukunft hinzielen. »Ich habe die Theorie, dass einem ein Sinneseindruck, den man sich erst erarbeiten, erkämpfen muss, weil er einem zunächst zu intensiv ist, später umso lieber und wichtiger wird. Mit Menschen ist es ja ähnlich: Aus anfänglicher heftigster Antipathie werden oft die schönsten Freundschaften oder Liebesgeschichten.« meint Guido Tartarotti (2006), Kulturredakteur der Tageszeitung KURIER.

So geht es wohl vielen Menschen, die sich zunächst zaghaft dem Singen nähern. Das Selbstvertrauen wächst im gemeinsamen Schaffen. Und nicht genug, es (ver-)führt oft genug zum bewussten Gestalten, zum Sich-Beweisen, indem in kleinen Ensembles auch außerhalb der größeren Gemeinschaften gesungen wird. Es ist wie bei den Musikern, zunächst spielen diese in einem (Blas-, Streich-)Orchester und dann tun sich einige zusammen und mu-

Wieder bei »Voices of Spirit« mit dabei: der vierfache Grammy-Gewinner Soweto Gospel Choir (Foto:SGC)





# inhalt

sizieren zusätzlich als Ensemble. Immer wieder strahlende Gesichter, das zeugt von der Freude, die diese Menschen beherrscht. Bei der styriarte 2016 waren es »Große Töchter«, die (als Komponistinnen) zu Wort kamen. In Bad Aussee war das Motto »Heimat großer Töchter« (rund um das Staatsopernballett) und beim Festival in St. Gallen »boden.ständig.abheben« mit Manuela Kerer (als Composer in residence 2016). Das weibliche Geschlecht zeigt sich vermehrt auch national und international als Dirigentin. Das macht Mut und soll Mut machen; denn viele Chorleiterinnen werden benötigt, um die Singbegeisterten landab und landauf anzuleiten und beiderseitig Stunden der Freude zu ermöglichen.

Der Chorleiter- und Sängertag an der Kunstuniversität in Graz ist eine weitere Informations- und Fortbildungsveranstaltung für Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter und für generell Stimminteressierte. Ein bewährtes Team wird die Stimmen fordern und dadurch »die Herzen bewegen«. DIY und D.I.Y. ist wie das Kürzel YMCA voll von Motivation. »Do it yourself« meint, dass man/frau selbst etwas machen soll, etwas einfach ausprobieren muss, um festzustellen, ob Erfolgserlebnisse damit verbunden sind. Und YMCA war eine Organisation, wo junge Männer, die in einer fremden Stadt ankamen, einen Ort fanden, wo sie hinkommen konnten, auch wenn sie wenig Geld hatten. Es hieß: »Es gibt dort viele Möglichkeiten, die Zeit angenehm zu verbringen« - »It's fun to stay at the Y.M.C.A.« (deutsch: »Es macht Spaß im Y.M.C.A. zu wohnen.«). Und das Lied dazu war einer der drei erfolgreichsten Titel der Band Village People (1978).

Und erfolgreich ist auch der wiederkehrende SOWETO-Gospel-Choir. Zu erleben wieder bei der »Neuaufgabe« von Voices of Spirit (Ende November). Und auch einheimische Chöre werden dabei sein und zeigen, wie beschwingt Chorsingen machen kann.

Meint Ihr Landesschriftleiter

*Bruno Seebacher*

2	<b>DA CAPO</b> Die Seite des Landesschriftleiters
4	<b>INTROITUS</b> Die Seite des Landesobmannes
6	<b>AUFTAKT</b> Die Seite des Landeschorleiters
8	<b>SEINERZEIT</b> Seinerzeit – Sänger berichten aus ihrer Jugend
10	<b>ANDANTE</b> Die Seite des Landesjugendreferenten
12	<b>VOKALISSIMO</b> Voices of Spirit III
15	<b>BRAVISSIMO</b> Sänger der Ausgabe
16	<b>INTERNETTES</b> Hörenswerter zum Sehen
17	<b>FORTISSIMO</b> Chorleiter im Interview
18	<b>LAUDATIO</b> Ehre, wem Ehre gebührt
19	<b>BRAVISSIMO</b> Chorleiter der Ausgabe
20	<b>UNISONO</b> Chor (inter)national
22	<b>NOTA BENE</b> Service
36	<b>HIER &amp; DORT</b> Berichte der Mitgliedschöre
37	<b>VOKALENDER</b> Termine
40	<b>Opus</b> Wir graben tief – im Notenarchiv



Landesobmann  
HR Dr. Alfred Hudin

# herbstarbeit

Der Sommer war wieder erfüllt vom Singen und Klingen. Ob bei den Singwochen auf der Insel Rab, bei der Sing- und Dirigierwoche in St. Martin oder bei der Familiensing- und Sportwoche in Kirchberg a. Walde. Überall wurde mit Begeisterung gesungen, für das seelische Wohlbefinden und der körperlichen Gesundheit viel getan. Nun sind die Chöre mitten in der Probenarbeit für den Herbst und Winter. Viele schöne Aufführungen bis hin zu den Adventkonzerten werden vorbereitet. In den Regionen werden Jubiläen gefeiert und Regionssingen veranstaltet. Ich danke allen Organisatoren sehr herzlich, ist es doch sehr wertvoll gemeinsam zu singen und zu feiern. Ich gratuliere den Vereinen zu ihren Jubiläen, zeugen sie doch eindrucksvoll von langjähriger Kulturarbeit und gelebter Singkultur über Jahrzehnte hinweg.

Am 1. Oktober fand wieder der *Chorleiter- und Sängertag in der Kunstuniversität Graz* statt, bei dem die bewährten Referenten, neue Literatur und Chorleitertechniken einem interessierten Publikum näher brachten. Über die richtige Behandlung der Stimme aus medizinischer Sicht referierte in bewährter und anschaulicher Manier HNO-Facharzt Dr. Georg Hammer.

Doch auch für den Rest des Herbstes herrscht – chorisches betrachtet – reges Treiben: Generationsübergreifendes Singen steht etwa am 19. und 20. November 2016 im Mittelpunkt, wenn in St. Stefan im Rosental die *Steirischen Jugendsingtage* zum 10. Mal über die Bühne gehen. Referent Patrick Thurner, der in bewährter Weise wieder die Leitung übernimmt, hat sich für das runde Jubiläum ein interessantes Programm zurechtgelegt.

## Investitionen in die Chorzukunft

Neue Chorleiter braucht das Land: Aufgrund des zunehmenden Bedarfs der Chöre nach qualifizierten Chorleitern wurden am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz und in Feldbach *Chorleiterlehrgänge* gestartet, die eine niedrighschwellige Chorleiteraus- und weiterbildung ermöglichen.



Ein besonderes Anliegen ist es mir steirischen Chören Auftrittsmöglichkeiten zu geben, z.B. beim *Aufsteirern* oder beim traditionellen *Eiskrippensingen* und im Besonderen beim *Festival Voices of Spirit* in Graz.

## Chor-Hot-Spot Graz

Der Start mit der Masterclass wird den Auftakt des Internationalen *Chorfestival Voices of Spirit* vom 17. bis 20. November bilden, bei dem neben 14 heimischen Chören drei hervorragende internationale Chöre bis hin zum weltberühmten Soweto Gos-

pel Choir aus Südafrika teilnehmen werden. Das Programm wird einmal mehr den Kulturaustausch und den Friedensgedanken zum Schwerpunkt haben. Ich lade auch ein, an den einmaligen, hochklassigen Workshops teilzunehmen.

## Chorgesang als Quotenhit

Erfolg verpflichtet – auch den ORF, der mit der ersten Staffel von »*Die große Chance der Chöre*« einen Quotenhit landete, der hinsichtlich seiner Einschaltquoten etwa renommierte Formate wie *Dancing Stars* auf die Plätze verwies. Grund genug, das Erfolgsrezept heuer erneut aufzulegen: Der ORF hat in diesem Herbst daher wieder zur Großen Chance der Chöre geladen, zu der sich auch steirische Chöre und Gruppen beworben haben. Es wird spannend sein zu sehen, wie sie sich präsentieren. Dazu wünsche ich allen viel Erfolg.

Zum Abschluss noch ein Hinweis zum *Chorjournal*. Als besseres Service wurde die Notenbeilage auf die letzte Umschlagseite platziert und perforiert, sodass die Noten einfach abzutrennen sind, somit einfacher für die Einstudierung und das Notenarchiv zur Verfügung stehen.

*Ich wünsche viel Freude bei der Herbstarbeit und gutes Gelingen bei allen Aktivitäten*

Ever Landesobmann

*Dr. Alfred Hudin*

*Sorgt dafür, dass bei der heurigen Ausgabe von Voices of Spirit auch die steirische Chorszene ein kräftiges Zeichen seines Könnens abgibt: der von Stefanie Lercher geleitete Chor »Tonikum« (Foto: Tonikum)*





Landeschorleiter  
Prof. Ernst Wedam

# Übung macht den Meister

**W**er an seiner Weiterentwicklung arbeitet und seine Chorleiter-Fähigkeiten durch ständiges Training verbessert, darf sich bald rühmen, zu den wahren Könnern seines Faches zu zählen. Und davon gibt es wenige, auch wenn sie gerne gesehen sind. Denn mit dem nötigen Rüstzeug lässt sich auch so manches unüberwindbar scheinendes Problem eliminieren – im Arbeitsleben, in der Wirtschaft und auch in der Chorszene. Darum ist man im Chorverband Steiermark entschlossen, mit vielfältigen Initiativen angehenden Chorleitern und interessierten Sängern unter die Arme zu greifen und so die Chorszene nachhaltig positiv zu beeinflussen. Denn Meister fallen nicht vom Himmel, Meister bringen uns dorthin – und dort soll das Singen gar himmlisch klingen.

## Sing- und Dirigierwerkstatt Feldbach

»Wir brauchen Gemeinschaften, deren Mitglieder einander einladen, ermutigen und inspirieren, über sich hinauszuwachsen.« (Gerald Hüther, Hirnforscher)

Chöre und Singkreise brauchen Frauen und Männer, die bereit sind, die Chorleitung zu übernehmen. Die Sing- und Dirigierwerkstatt bietet die einmalige Gelegenheit, sich vor Ort im Steirischen Vulkanland in der neuen Stadt Feldbach, diese Fertigkeiten im Rahmen einer Ausbildung anzueignen, als Voraussetzung für lebendige und begeisterte Chöre und Singkreise.

- **GRUNDAUSBILDUNG** (Esther Schmeiser/Prof. Ernst Wedam) in Dirigiertechnik, Musiktheorie in Verbindung mit Gehörschulung und Dirigierpraxis anhand von Musikkonzepten, Praktisches Dirigieren in der Unterrichtsgruppe, auch in Verbindung mit Singen und Musizieren. Alle drei Einheiten werden im Laufe der zwei Jahre immer mehr ineinander greifen. 80 x 150 min., wöchentlich jeweils Dienstag von 17:00 bis 19:30 Uhr ab 13.09.2016 Ort: BORG Feldbach
- **MODUL »WERKZEUGE« IN DER STIMMBILDUNG**  
Leitung: Patrik Thurner, 10 x 150 min., 14-tägig (einzeln buchbar)  
Zeit: Montags, 18:00 bis 20:30 Uhr, Unterrichtsbeginn: 26. September 2016, Ort: BORG Feldbach

### ■ MODUL HANDWERKZEUG FÜR JAZZ/POP/GOSPEL-ENSEMBLE

Leitung: Patrik Thurner, 10 x 100 min., 14-tägig (einzeln buchbar)  
Gruppe 1: WS ab 19.9.2016, Gruppe 2: SS ab 27.2.2017, Gruppe 3: WS 2017, Gruppe 4: SS 2018, Zeit: montags, 19:00 bis 20:40 Uhr, Ort: BORG Feldbach

### ■ ARRANGIERWERKSTATT

Leitung: Patrik Thurner, 10 x 100 min., 14-tägig (einzeln buchbar)  
Gruppe 1: WS ab 19.9., Gruppe 2: SS ab 27.9.2017, Gruppe 3: WS 2017, Gruppe 4: SS 2018, Zeit: montags, ab 17:00 Uhr, Ort: BORG Feldbach

### ■ WORKSHOP KINDERCHOR

Leitung: Sabine Monschein, Dauer: 150 min., 1 x jährlich  
Gruppe 1: 5.10.2016, Gruppe 2: 11.10.2017, Zeit: jeweils Mittwoch, 18:00 bis 21:00 Uhr, Ort: Pfarrheim der Stadtpfarre Feldbach

### ■ WORKSHOP JUGENDCHOR

Leitung: Sabine Monschein, Dauer: 150 min., 1 x jährlich  
Gruppe 1: 8.3.2017, Gruppe 2: 7.3.2018, Zeit: jeweils Mittwoch 18:00 bis 21:00 Uhr, Ort: Pfarrheim der Stadtpfarre Feldbach

Infos: Ursula Krotscheck, Stadtgemeinde Feldbach / Servicestelle Aversbach, Tel.: 03152-4115-12, Mobil: 0664-59 58 942, Mail: krotscheck@feldbach.gv.at



## Rückblick: Sing- und Dirigierwoche Schloss St. Martin/Graz

Ein wunderbares Vorhaben im Urlaub, in den Ferien, im Sommer: Den Staub des Alltags loszuwerden. Und das am allerbesten noch in entspannter und trotzdem beflügelnder und geselliger Atmosphäre gemeinsam mit Gleichgesinnten. Die Begeisterung für die Sing- und Dirigierwoche zeigt sich auch in der Anzahl der jährlich wiederkehrenden »alten« Singwochen-Hasen und Häsinnen, denen ohne die St. Martin-Woche ein wichtiger Teil des Sommers fehlen würde. Aber heuer waren auch singbegeisterte junge Teilnehmer/-innen zum ersten Mal dabei. Die Singfreudigen wurden von den Chorreferenten Miriam Ahrer, Markus Winkler und Ernst Wedam nicht nur auf das Abschlusskonzert vorbereitet, es gab auch die Möglichkeit, Chorwerke aus verschiedenen Ländern (z.B. »Insellieder«), Kulturen und Jahrhunderten kennenzulernen und in unterschiedlichen Chorformationen sowohl singend als auch dirigierend auszuprobieren.

Jeder Probenstag startete für (freiwillige) Frühaufsteher mit dem Programm »Frisch und munter in den Tag« mit Friederike Girolla, und das Abendprogramm bestand aus einer Liederbörse, Volkstanz mit Franz Putz, einem Buschenschankbesuch, und als besonderen Höhepunkt gaben die beiden Stimmbildnerinnen Birgitta Wetzl-Pakisch und Bettina Wechselberger ihr erfolgreiches »Opernkabarett« zum Besten. Für Abwechslung war bestens gesorgt. Natürlich blieb Zeit zum Zusammensitzen in geselliger Runde, um zu plaudern, zu diskutieren, zu lachen und wenn's noch nicht genug war, um das eine oder andere Lied zu singen.

Das Ende der Singwoche bildete wie jedes Jahr das Abschlusskonzert am Freitagabend in der Schlosskirche. Der weltliche Teil musste heuer leider wetterbedingt vom Schlosshof in den Saal verlegt werden. Ganz herzlicher Dank gilt allen Referenten, besonders Ulrike und Ernst Wedam für die organisatorische und künstlerische Leitung. Und bei etlichen begeisterten Teilnehmenden ist die Zimmerreservierung fürs nächste Jahr schon in St. Martin abgegeben worden, und die Vorfreude auf ein Wiedersehen im nächsten Sommer ist groß.

Ingrid Mayer

Viele begeisterte TeilnehmerInnen – einige auch aus Wien(!) – schätzten die Atmosphäre, die »steirische Gemütlichkeit«, die Möglichkeiten auch hier Singen auf hohem Niveau zu erleben. Das Repertoire dieser Sing- und Dirigierwoche mit den ReferentInnen Miriam Ahrer, Markus Winkler und Prof. Ernst Wedam war wieder breit gefächert: Bach, Brahms, Spirituals, Volkslieder bis hin zu Cole Porter oder Oliver Gies. Vieles wurde im Plenum und in Zusatz-Studios erarbeitet.

Mit großer Begeisterung wurde beim Abschlusskonzert am Freitag, dem 30. Juli 2016 in der benachbarten Kirche, danach im idyllischen Schlosshof und wegen des einsetzenden Regens, nach raschem, flexiblem Umbau, im Plenumsaal dargeboten! Das ChorForum Wien gratuliert, auch als langjähriger Kooperationspartner, allen Beteiligten sehr herzlich zu diesem Angebot und dem Erfolg!

Margret



# seinerzeit

## sänger erzählen aus ihren jugendtagen: trude muhr

**E**ine neue Rubrik bereichert seit der vergangenen Ausgabe das CHORjournal: »Seinerzeit« dreht für betagte Chorfreunde die Uhren zurück in eine Zeit, in der sie selbst noch jung waren und lässt sie in alten Erinnerungen schwelgen. Als Smartphone, Playstation und Co. noch reine Zukunftsmusik waren und man die Neuigkeiten aus dem Radio erfuhr, war das Leben vielleicht weniger modern, dafür aber oft ein Stück unterhaltsamer. Luxuriöse Dinge kannte man kaum, dafür erfreute man sich an den einfacheren Dingen des Lebens. Das Singen durfte dabei nirgendwo fehlen: Es heiterte auf und machte rasch jeden Ärger vergessen. Über diese »Macht des Gesanges« sinnierte schon Friedrich Schiller: »Es schwinden jedes Kummers Falten, solange des Liedes Zauber walten!«

Es gibt sie noch, die Granden der steirischen Chorszene, die von einem reichen Sängerleben berichten können. Sie haben viel erlebt und haben viel bewirkt, wovon manch junge Sänger heute noch zehren. Machten wir in der Vergangenheit bei Erwin Luckmann und Ignaz Gridl Station, so begaben wir uns für die vorliegende Ausgabe nach Bad Aussee, wo wir Trude Muhr, eine der längstdienenden Sängerinnen der Steiermark, trafeten: Wer auf die Erfahrung von 3.264 Chorproben unter sieben Chormeistern zurückblicken kann, wie Trude Muhr vom Frauenchor Bad Aussee, der kann schon allerhand erzählen. Seit dem Herbst 1948 verstärkt sie mit ihrer Stimme den Oberchor und kann damit in zwei Jahren ihr 70-jähriges Sängerjubiläum feiern: Diesem sieht sie schon mit Freuden entgegen, werden doch die Ehrennadeln immer exquisiter - »allweil platinener halt.« Eine Sangeskollegin, die Goldschmied ist, arbeitet bereits an der hohen Auszeichnung.

»Schuld« an ihrer Sängerkarriere war Mellie Loitzl, eine Lehrerin und Dirigentin, die damals in den Kriegstagen von einem Chor geschwärmt hatte, und diesen gleich gründen wollte »wenn der Krieg aus ist«. Gesagt, getan! Dass man nach Schrecken, Not und Elend nun endlich wieder Zeit für das Schöne hatte, wussten die rund 30 Frauen bei der Wiedergründung zu schätzen.

### Kälberl, Kuah und Goaß

*»1948 hat es ja nichts Anderes gegeben, als dass man singen geht, um in die Gesellschaft zu kommen. Was gesungen wurde, hing stark vom Chormeister ab. Es gab solche, die ausschließlich Volkslieder sangen*

*- von Kälberl, Kuah und Goaß sozusagen - andere wiederum waren ehrgeiziger und widmeten sich*

*auch der »gehobenen« Chorliteratur. Auch wenn es nur Damen waren, die sangen, angeführt wurden diese immer von Männern.«* Dass der Chor ausschließlich aus Frauen bestand, konnte für manche Frau auch zum Problem werden.

Etwa der Gattin von Chormeister Nidetzky, die derart eifersüchtig war, dass sie trotz ihres fehlenden sängerischen Talents keine Probe ausließ, nur um ihren Mann im

Auge zu behalten. Sie saß dann zwar stumm, aber wie »eine Wilde« strickend die ganze Probe in der Ecke

des Probelokals. Sicher ist sicher! Und um den Stress und der subjektiv empfundenen Gefahr einer

Konzertreise zu entgehen, fanden unter seiner Chorleitung gleich gar

keine Konzertreisen statt. Praktisch einfach, einfach praktisch - für die eifersüchtige

Gattin zumindest!

Das hat sich heute geändert. Zweimal jährlich begibt sich der Frauenchor mit seinen 30 Stimmen im Ge-





päck auf Reise nach Niederösterreich: In St. Pölten wie in Perchtoldsdorf vereinigt man sich mit 30 stimmstarken Herren des MGV Bad Aussee, um beim »Ausseer Advent« das niederösterreichische Publikum in Weihnachtsstimmung zu bringen. Gefragt danach, wer denn nun von den beiden Chören der Bessere sei, kommt die Antwort von Trude Muhr und ihrer Tochter prompt: »Musikalisch besser sind wahrscheinlich die Damen, allerdings klingen wir mit den Männern zusammen besser. Dann sind wir schon ein stattlicher Chor!« Chorisches werden die alten Traditionen vor allem zur Weihnacht gepflegt: Schön ist etwa der »Gang zur Krippe«, wo man in alter Tracht – mit Fackeln, Goldhauben und Salzhüten – vom Kammerhofmuseum bis zur Kirche wandert und dort eine Messe festlich umrahmt. Auch wenn das Singen im Vordergrund steht, so zeigt sich der Frauenchor an anderen Tagen auch von seiner schauspielerischen Seite: Und auch dort ist Trude Muhr an vorderster Stelle mit dabei: Sie leitete 50 Jahre lang als Oberflinserl eine Faschingsgruppe.

## Impressum

**MEDIENINHABER & HERAUSGEBER:** Chorverband Steiermark, Landhausg. 12/III, 8010 Graz, Obmann HR DR. Alfred Hudin. **EIGENTUM/VERLEGER/VERWALTUNG:** Chorverband Steiermark, Landhausg. 12/III, 8010 Graz.

**LANDESSCHRIFTFLEITUNG:** OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher.

**VERANTWORTLICHE REDAKTEURE:** OStR Prof. Mag. Bruno Seebacher, HR DR. Alfred Hudin, Prof. Ernst Wedam, Leonhard Stampler, Mag. Isolde Seirer-Melinz, Mag. Christian Seirer. Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors wieder und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

**GRAFIK/LAYOUT/SATZ/GESAMTREDAKTION:** Mag. Christian Seirer / Gemini Labs GmbH.

**DRUCK:** Printed in EU.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:** 15. Jänner 2017

**SIE ERREICHEN UNS UNTER:** Chorverband Steiermark, Landhausgasse 12/III, 8010 Graz, Telefon: +43/316/829925, Fax: DW -4, stmk@chorverband.at, <http://stmk.chorverband.at> **ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag, Dienstag, Mittwoch: 8:00 – 13:30 Uhr, Donnerstag: 10:00 – 16:00 Uhr, Freitag: 8:00 – 13:30 Uhr

**HINWEIS ZUR DATENÜBERMITTLUNG:** Bitte berücksichtigen Sie, dass elektronisch übermittelte Bilder für eine optimale Druckqualität in Originalgröße eine Auflösung von mindestens 300 dpi aufweisen sollten! **GENDER & DISCLAIMER:** Die im CHORjournal gewählten männlichen Formen wie Sänger, Chorleiter etc. beziehen immer gleichermaßen weibliche Personen ein. Auf eine Doppelbezeichnung wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

© 2016 Chorverband Steiermark. Alle Rechte vorbehalten



[www.retzhof.at](http://www.retzhof.at)  
[www.facebook.com/Retzhof](https://www.facebook.com/Retzhof)

THEATER  
MALEREI  
BILDHAUEREI  
FOTOGRAFIE  
KUNSTHANDWERK  
LITERATUR  
TANZ  
MUSIK



# junge töne

die seite des landesjugendreferenten



## RÜCKSCHAU SOMMER

### 22. Familiensing- und Sportwoche 2016

**M**usik- und chorpädagogisches Programm für alle Altersgruppen, sowie ausreichend Bewegung und Sport, das ist das Motto unserer Familiensing- und Sportwoche im Schloss Kirchberg am Walde. Das Schloss an sich ist schon ein Erlebnis für die Kinder und das Programm trägt das Übrige dazu bei, dass sich ganze Familien (in bis zu 3 Generationen) wohlfühlen und eine großartige musikalische und sportliche Zeit verbringen. Auch im heurigen Jahr durften die Organisatoren Martin Oliver Sereinig und Leonhard Stampler wieder 20 Familien und insgesamt 72 Teilnehmer/innen begrüßen. Mit Morgengymnastik wurde in den Tag gestartet, musikalisch und sportlich ging es in den Vormittag und an den Nachmittagen hatten die Familien Zeit zur freien Verfügung, um in den frühen Abenstunden wieder erholt das Programm zu besuchen. Gudrun Stadlbauer-Mtetwa brachte die kleinen (bis 6 Jahre) Indianer zum Singen, Tanzen und Trommeln, Leonhard Stampler entführte die 6- bis 10-Jährigen in die Traumwelten die Mira Lobe's Valerie auf ihrer Gute-Nacht-Schaukel erlebt und Antonio Breitenfeld de Sá Dantas, ein Import aus der Fußball-Europameister-Nation, brachte die ab 10-jährigen Jugendlichen zum Singen und Swingen. Unter der bewährten Leitung von Miriam Ahrer erfreuten sich die Erwachsenen an anspruchsvoller Chorliteratur und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Elisabeth Kenda und Martin Sereinig sorgten für genug Bewegung und auch das Rahmenprogramm war wie immer ein Erlebnis.

## VORSCHAU HERBST / WINTER

### 10. Steirische Jugendsingtage in St. Stefan im Rosental

**I**m heurigen Jahr finden die Steirischen Jugendsingtage in St. Stefan im Rosental zum 10. Mal statt und sie erfreuen sich großer Beliebtheit. Begonnen hat alles im Jahr 2007 als Valentin Zwitter und Gerhard Obendrauf die Idee eines regionalen Jugendchortages ins Leben riefen. Die Veranstaltung lief einige Jahre mit Valentin als Referent und als eintägige Veranstaltung, bis dann Thomas Held als Referent dazu kam und der Jugendchortag zu den Jugendsingtagen und auf 2 Tage (Samstag/Sonntag) ausgedehnt wurde. Von diesem Jahr an wurde dann der Jugendgottesdienst am Christkönigssonntag mit der Vorstellung der Firmkandidaten gestaltet, und die Jugendsingtage bekamen die Möglichkeit einer öffentlichen Aufführung. Der zentrale Vorteil der Gestaltung dieses Gottesdienstes liegt auf der Hand: Bei der Firmvorstellung in der Kirche sind viele Jugendliche dabei und das Programm der Jugendsingtage passt hervorragend zu diesem Gottesdienst! Als Valentin Zwitter aus beruflichen Gründen nicht mehr als Referent zur Verfügung stehen konnte, kam Patrik Thurner dazu und der gebürtige Obersteirer, der auf der KUG Jazzgesang studiert hat, eroberte die Herzen der jungen Sänger/innen im Sturm und die Teilnehmerzahl konnte weiter gesteigert werden.

Im Jahr 2013 konnte Franz Herzog gewonnen werden eine Einheit zu gestalten und Literatur aus eigener Feder zu präsentieren und im Jahr 2014 kam Leonhard Stampler dazu.

Im Jahre 2015 wurde eine Gospelmesse von Meinrad Kaufmann, der Musikschuldirektor in Gnas ist, gemeinsam mit dem Beatboxer Thomas Rieder aufgeführt. Heuer im Jubiläumsjahr 2016 wird als »Special Guest« Ivory Parker, mehrfacher Beatbox-Staatsmeister erwartet.

Am Wochenende vom 19. u. 20. November 2016 feiern wir

andante



das 10-jährige Jubiläum der Jugendsingtage, die in dieser Form in der Steiermark einzigartig sind. Als Referent konnte wieder Patrik Thurner, Gesangslehrer an unserer Musikschule gewonnen werden und so freuen wir uns auch heuer auf zahlreiche Anmeldungen. Gemeinsamer Start ist am **Samstag, dem 19. November um 8.45 Uhr** im Pfarrzentrum. Wie schon die Jahre zuvor werden wir den Jugendgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr musikalisch gestalten. Weiters dürfen wir am Sonntag, dem 20. November um 17 Uhr zu einem »**Jubiläumskonzert mit den Teilnehmern der 10. Jugendsingtage**« in die Pfarrkirche einladen. Als »Special Guest« wird der Beatboxer Ivory Parker, bestens bekannt durch diverse Fernsehshows im ORF und Mitglied der »Massive Beats Crew«, mit seinen Beatboxkünsten den 10. Jugendsingtagen den richtigen Rhythmus verleihen.

**INFO & ANMELDUNGEN  
FÜR DIE JUGENDSINGTAGE 2016:**

Marlene Kaufmann  
marlene.kaufmann@gmx.net  
Tel.: 0664 45 73 616

Gerhard Obendrauf  
gerhard.obendrauf@gmx.at  
Tel.: 0664 10 46 243





# Chorgesang hoch drei

Das Erfolgsfestival »Voices of Spirit« feiert seine dritte Auflage

**W**ie viele Jahre benötigt ein Festival, um es in die erste Kategorie der österreichischen Chorfestivals zu schaffen? Drei, wie das Chorfest »Voices of Spirit« beweist, das seit seiner Gründung vor drei Jahren Jahr für Jahr an Größe und Qualität zulegen konnte. Und auch heuer ist man hinsichtlich Größe, Zuschauerzahlen und Klasse der Chöre optimistisch, bietet »Voices of Spirit« doch wieder einen Mix aus hochkarätigen Konzerten und Workshops – mit starker heimischer Beteiligung.

Es gibt sie noch, die Festivals, die es in Rekordzeit zu den wichtigsten vokalen Festivals Österreichs gezählt werden: Wie etwa das vor drei Jahren aus der Taufe gehobene »Voices of Spirit«, das auch heuer wieder mit großartigen Darbietungen begeistert.

Die Liste der Chöre liest sich dabei wie das Who is Who der internationalen Chorszene: Der Mädchenchor TIARA aus Riga, der am 18. November mit den Grazer Kapellknaben und dem Akademischen Chor Maribor das Eröffnungskonzert bestreitet, zählt zu den weltbesten Kinderchören. Ebenfalls am ersten Tag zu hören: Der 4-fache Grammy-Award-Gewinner Soweto Gospel Choir aus Südafrika, der nach zwei ausverkauften Gastspielen heuer seinen Weg zum dritten Mal nach Graz findet.

## Workshops, Offenes Singen und Uraufführung

Zuhören ist das Eine, Mitmachen das Andere. Beides steht auch heuer wieder auf dem Veranstaltungsprogramm: Während interessierte Chorleiter bei der Masterclass vom 17. bis 19. November mit dem Norweger Thomas Caplin (und mit Cantanima als Studiochor) neuen Schriff bekommen, lernt das Publikum beim offenen Singen in der Stadtpfarrkirche sowie bei den Workshops in der Aula der Kunstuniversität das Geheimnis bewegenden Chorgesangs am eigenen Leib kennen.

Auch eine Uraufführung ist mit von der Partie: »72 Angels« nennt sich das Stück von Lera Auerbach (USA), das erstmals am 19. November in der Herz-Jesu-Kirche zu hören sein wird – dem Vocalforum Graz und dem weltberühmten Raschèr Saxophone Quartet sei Dank.

## Friedensmesse und finale Gala

Am Sonntag, dem 20. November erklingt am Vormittag Lorenz Maierhofers »Friedensmesse« in der Mariahilferkirche. Der fulminante Schlusspunkt von Voices of Spirit 2016 ist das Konzert »Earth, Wind and Fire« mit Cantanima, dem Kärntner Landesjugendchor und Tiara sowie die »Mass for the armed Man – Mass for Peace« von Karl Jenkins im Stefanien-saal.



## Programm Voices of Spirit:

### ■ Masterclass von 17. - 19.11. mit Thomas Caplin (NO), Studiochor Cantanima (AT)

**Infos & Details:** Am Donnerstag 17.11. wird um 15:00 Uhr eine Vorbesprechung mit aktiven Teilnehmern statt finden. Anschließend »Start der Masterclass« mit Thomas Caplin und dem Studiochor Cantanima.

Am **Freitag 18.11.** findet Privatissima (Einzelunterricht mit Korrepetitor) von 09:00 - 13:15 Uhr statt. Direkt im Anschluss der Masterclass-Workshop.

Am **Samstag 19.11.** Masterclass-Workshop von 09:30 - 13:30 Uhr. Um 16:45 gibt es die Stellprobe der Masterclass und von 18:00 - 19:00 Uhr das Abschlusskonzert der Masterclass von Thomas Caplin (NO) im Johann-Joseph-Fux Konservatorium.

**Teilnahmegebühr:** € 180,-, max. 8 Teilnehmer,  
Passive Teilnahme € 20,-

*Oft kopiert - nie erreicht: Für »Voices of Spirit«  
kommt nur das Original, der »Soweto Gospel  
Choir«, in Frage. (Foto: SGC)*



vokalissimo



## ■ 4 Workshops im Paket am 19.11., Aula der Kunstuni Graz

### ■ **Einsingen mit Lorenz Maierhofer** (AT, 09:00 - 09:40)

Lorenz Maierhofer – Komponist, Texter, Arrangeur und Herausgeber – gehört zu bekanntesten Chorfachleuten Österreichs. Er versteht es wie kein anderer, schwungvoll Körper, Geist und Stimme zu aktivieren. Dazu gibt es praktische Übungen, Tipps und als besonderen Leckerbissen ausgewählte Teile aus der neuen »Friedensmesse«.

### ■ **Workshop mit Aira Birzina/TIARA** (LT, 9:45 - 10:45)

Die Domchorschule in Riga zählt weltweit zu den bedeutendsten Ausbildungsstätten für Chorsingen. Prof. Aira Birzina wird gemeinsam mit ihrem weltberühmten Kinderchor »TIARA« demonstrieren, wie sie arbeitet. Ihre Ohren werden Augen machen.

### ■ **Workshop mit Tadeja Vulc** (SI, 11:15 - 12:00)

Tadeja Vulc zählt zu den Shootingstars der slowenischen Chorszene. Ihre Kompositionen werden mittlerweile in ganz Europa aufgeführt. Aber auch als Chorpädagogin hat Tadeja Vulc sich einen Namen gemacht, hat sie doch mit ihren Chören und Ensembles zahlreiche Wettbewerbe gewonnen. Sie wird einen Einblick in ihre Chorarbeit und ihre spannenden Kompositionen gewähren.

### ■ **Workshop mit dem Soweto Gospel Choir** (ZA, 12:00 - 13:30)

2014 haben sie mit ihrem Workshop bei Voices of Spirit Furore gemacht – und wir konnten sie für dieses Jahr wieder gewinnen. Der gesamte Chor (!) wird bei dem Workshop anwesend sein und ein wahres Feuerwerk entzünden. African Gospel in seiner lebendigsten Form!

**Teilnahmegebühr:** € 35,- / Chorverbandmitglieder: € 30,-  
(gültig für alle 4 Workshops)

**Anmeldungen:** Chorverband Steiermark,  
Tel.: 0316 829925, stmk@chorverband.at

## ■ **ERÖFFNUNGSKONZERT am 18.11. in der Stadhalle Graz**

mit dem Mädchenchor TIARA der Domchorschule Riga (LT), den Grazer Kapellknaben, dem Akademischer Chor Maribor und schließlich dem weltberühmten Soweto Gospel Choir (ZA). **Beginn:** 19:30 Uhr

## ■ **OFFENES SINGEN am 19.11. in der Stadtpfarrkirche**

Das aktive Musizieren gemeinsam mit dem Publikum bei Offenem Singen unter der Leitung von Lorenz Maierhofer sowie Auftritte von den Grazer Kapellknaben, Krieglach Vocal, Lankowitzer Leibknöpf, MGW Hartberg, TIARA und Tonikum bilden das Programm dieses Nachmittags.

**Beginn:** 15:00 Uhr

## ■ **»72 ANGELS« am 19.11, Herz-Jesu-Kirche, Graz**

72 angels ist eine musikalische Meditation, die sich auf die jeweiligen charakteristischen Energien der 72 Engel aus der hebräischen Bibel bezieht. Das Stück konfrontiert die Wahrnehmung der Zuhörer mit dem Prinzip der Dualität, die sich eingebettet in Obertonreihen – der natürlichen Basis aller Harmonien und Klänge – wieder findet. Dargeboten wird dieses Werk vom Vocalforum Graz und dem weltberühmten Raschèr Saxophone Quartet unter der Leitung von Franz M. Herzog.

**Beginn:** 20:00 Uhr

## ■ **»FRIEDENSMESSE IN G« am 20.11., Mariahilfer Kirche, Graz**

Ein Chor von über 100 SängerInnen von 5 verschiedenen Chören (Cantichorum, Chorgemeinschaft Wildon, MGW Übelbach, Singkreis St. Oswald bei Plankenwarth, Vocal Stiefingtal), Sprecher, Orgel und 12-köpfigem Streich-Orchester werden im Rahmen des Festivals »Voices of Spirit« die »Friedensmesse in G« von Lorenz Maierhofer zur Aufführung bringen. Lorenz Maierhofer wird im Gottesdienst eine kurze Einführung in das Werk sowie seine Gedanken zur besonderen Friedensbotschaft vermitteln.

**Beginn:** 11:00 Uhr

## ■ **GALAKONZERT »EARTH, WIND & FIRE«, »MASS FOR THE ARMED MAN - MASS FOR PEACE« am 20.11. Stefaniensaal, Graz**

Die Ausführenden der Messe sind das Sinfonieorchester und Solisten des J.J.-Fux Konservatoriums Graz, die Grazer Keplerspatzen, der Kärntner Landesjugendchor, Cantanima, TIARA und der Akademische Chor Maribor. Dirigent: Michael Hofstetter.

## Konzerte »Voices of Spirit« 2016

■ 18.11.2016 Grazer Stadhalle, Beginn: 19:30 Uhr

### ERÖFFNUNGSKONZERT

■ 19.11.2016 Stadtpfarrkirche Graz, Beginn: 15:00 Uhr

### OFFENES SINGEN MIT 6 CHÖREN

■ 19.11.2016 Herz Jesu Kirche, Beginn: 20:00 Uhr

### 72 ANGELS URAUFFÜHRUNG

■ 20.11.2016 Mariahilfer Kirche, Beginn 11:00 Uhr

### FRIEDENSMESSE

■ 20.11.2016 Stefaniensaal, Beginn: 17:00 Uhr

### GALAKONZERT

Chorverbands-Mitglieder erhalten bei Bestellung direkt beim Chorverband Steiermark (0316- 829925, stmk@chorverband.at) im Vorverkauf Ermäßigungen bis zu 20% im Vergleich zu Oeticket.



# bravissimo

## Georg Ferstl vom Singkreis Trofaiach

**N**imm mich mit, Kapitän, auf die Reise«, hat Hans Albers gesungen und hat Georg Ferstl sicher mehr als einmal in seinem Leben gedacht. Immerhin war er über drei Jahre als singender Stewart auf 50 Kreuzfahrten und drei Weltreisen unterwegs, ehe er wieder in Trofaiach, seiner Heimatstadt »vor Anker ging«.

Zuvor aber traf er als »Singender Ober« innerhalb von drei Jahren in Kitzbühel die Prominenz aus der Ski-, Film- und Schlagerwelt. Die Kontakte u.a. mit den Skiasen Toni Sailer, Ernst Hinterseer und den Filmstars wie Adrian Hoven und Gunter Philipp ließen seinen Spürsinn für die »Glitzerwelt« wachsen, der ihm später als Unternehmer sehr zugute kam. In Trofaiach sang er ab 1963 im MGV weiter und nützte seine Kontakte mit den Großen der Film- und Schlagerwelt, um diese nach Trofaiach, aber auch in seine Tanzbar nach Zeltweg zu holen. Die Stadt Trofaiach profitierte und sie wurde durch Georg Ferstl in der »weiten, weiten Welt« bekannt. Es kamen viele - Stars wie Vico Torriani, Bill Ramsey, Rainhard Fendrich, das Hazy-Osterwald-Sextett und die Stadl-Musikanten Wolfgang Lindner, Max Greger, Pepe Linhard und Toni Maier. Sie gastierten neben vielen anderen wie den White Stars, den Alpenoberkrainern und den Sakrischen Steirern (denen er selbst noch heute angehört) zur Freude der gesamten Region.

Georg Ferstl, der Kulturmanager, hat sich auch als Funktionär beim Fußballclub, bei der Feuerwehr, und auch als Abgeordneter im Steiermärkischen Landtag verdient gemacht. Vielleicht eine besondere Liebe zum Singen war ausschlaggebend, dass er sich besonders um die Chorgemeinschaft Trofaiach angenommen hat. Auch da bewirkte er, dass Sängereisen nicht nur in Europa, nein, sogar bis in die USA führten. Über 40 Jahre als Obmann und mehr als 50 Jahre als Sänger »dient« er seiner Chorgemeinschaft, in der er immer noch »die Fäden zieht«, und das ist erstaunlich, denn Georg Ferstl feiert am 30. Dezember 2016 seinen 80er! Ad multos annos und vielen Dank für dein Wirken – das zuletzt durch den Chorverband Steiermark mit der Urkunde für Dank und Anerkennung gewürdigt wurde.



# internettes

## Hörenwertes zum Sehen

**D**er Sommer brachte neue Bekanntschaften und ein Wiedersehen mit alten Freunden, deren musikalisches Schaffen sich dadurch auszeichnet, sich nicht auf ein musikalisches Genre zu beschränken. Dass dabei Großartiges entsteht, zeigen die aktuellen Hör- und Sehbeispiele unserer Rubrik. Und so kommt man zum wahren Augen- und Ohrenschaus: Erst die Beschreibung der jeweiligen Geschichte hinter den Videos durchlesen, danach die angeführte Webadresse eingeben und fertig ist das Vergnügen. Wer es bequemer schätzt, scannt mit seinem Smartphone den QR-Code und gelangt so zum richtigen Musik-Clip!

### »BREATHLESS« - JustFive

**I**m Herbst 2003 wollten 5 engagierte Grazer Chorsubstituten sich nicht länger der »Bevormundung« durch Chorleiter beugen und beschlossen, die musikalische Gestaltung ihrer Darbietungen selbst in die Hand zu nehmen: JustFive war damit gegründet – ein Vokalensemble, das sich hauptsächlich anspruchsvollen Arrangements aus Jazz, Pop und Swing widmet, jedoch auch offen gegenüber allen anderen Stilen der Vokalmusik ist. »Hauptsache Qualität« lautete das Motto, das den Sänger recht schnell eine treue Fangemeinde bescherte. Nach einem 4-Stimmigen Intermezzo als »Die Virtuosen« fand man nach einer Suche nach neuen Sängern zur alten Mannschaftstärke zurück und firmierte unter dem altbekannten Namen »Just Five«. Was folgte, waren ein erstes Video, zu dem sich jüngst ein zweites gesellte, das nun im Vintage-Look mit einer Coverversion von »Breathless« der Merry Macs die Lichtspielhallen des Internets bespielt! Wer das Video sieht, weiß: So muss sie gewesen sein, die »gute, alte Zeit«

<https://www.youtube.com/watch?v=VDfQhSnfANw>



### »APRES UN REVE« - Tenebrae/Faure/Alexander L'Estrange

**D**rum sag ich von jedem Komponisten, erst nachdem er tot ist, ist er gut«, ätzt Georg Kreisler in seinem Lied »Musikkritiker« über den Berufsstand. Wenn aber Kritik und Komponistenkollegen wie Chor-Ikone John Rutter und Howard Goodall (Titelmusik von Mr. Bean) in seltener Einigkeit schon zu Lebzeiten in höchsten Tönen von einem Komponisten sprechen, dann kann man schon davon ausgehen, dass dieser sein Handwerk beherrscht: Alexander L'Estrange. Die King's Singers etwa vertrauen seit Jahren schon auf seine kreative Kraft, und auch die heuer präsentierte Tenebrae-CD »On Eagles Wings« widmet sich ausschließlich Kompositionen des Engländer. Kein Wunder, dass die Redaktion des CHORjournals besonders stolz war, den Komponisten anlässlich eines Tenebrae-Konzerts beim Edinburgh International Festival zu treffen. Ein Video als Mitbringsel – wenn auch »nur« in Form eines Arrangements von Faures »Après un rêve« – darf dabei nicht fehlen!

<https://www.youtube.com/watch?v=cge0vseCl2g>



**W**enn Erde, Wasser, Wind und Feuer gemeinsam eine Klangwolke bilden, ist der steirische Landesjugendchor Cantanima nicht weit. Im Jahresprogramm des Landesjugendchores dreht sich heuer alles um die vier Elemente. Schon die griechischen Philosophen stellten fest, dass diese ewig existierende und unveränderliche Essenzen sind und eine Mischung aus diesen Grundsubstanzen die Vielfalt der Welt ergibt. Über die Arbeit mit einem jungen Chor, die immer wiederkehrenden Herausforderungen und das Formen eines einzigartigen Chorklages erzählt uns Sebastian Meixner im Interview.

*Sebastian Meixner, Sie sind nun bereits vor 3 Jahren in die Fußstapfen von Franz Herzog getreten und sind musikalischer Leiter des steirischen Landesjugendchores Cantanima. Wie würden Sie die Arbeit mit einem Jugendchor beschreiben?*



Foto: Anita Gögge

# fortissimo

## Chorleiter im Interview

Ja, also im Grunde ist die Arbeit mit einem Jugendchor der Arbeit mit Erwachsenenchor sehr ähnlich. Da es sich bei Cantanima aber nicht um einen »normalen« Jugendchor handelt, kann man doch ein paar wesentliche Unterschiede feststellen: Zunächst ist die kurze und sehr intensive Probenphase auf max. 2-3 Probenwochenenden begrenzt, was eine spezielle Herausforderung darstellt, denn jede Probe fordert volle Konzentration und Aufmerksamkeit. Außerdem ist die Besetzung durch die Altersbegrenzung jährlich neu und anders, denn mit dem 27. Lebensjahr müssen die Sängerinnen und Sänger aus dem Jugendchor wieder ausscheiden.

*Die Vielfalt der jungen Stimmen zu einem Klangkörper zu formen ist somit eine jährlich wiederkehrende Herausforderung für Sie?*

Das erste Probenwochenende mit einer neuen Besetzung ist extrem spannend, denn man weiß vorher nie genau, wie der Chor von sich aus »tönt«. Die Mischung aus neuen und routinierten Sängerinnen und Sängern macht unseren speziellen Klang aus. Diesen bei jedem Auftritt zu erreichen, zu formen ist eine Herausforderung und wenn es gelingt, ein unvergleichbarer musikalischer Moment.

*Stichwort »wunderbare musikalische Momente« - am 22. Oktober 2016 findet das jährliche Herbstkonzert des Chores statt und dreht sich thematisch um die vier Elemente Erde, Wasser, Wind und Feuer. Wie kam es zu diesem Programm?*

Wir haben bei Cantanima schon länger »Jahresmottos«. Das heißt, es gibt Themen, die unsere Saison in einen musikalischen

Rahmen bringen, so dass die Stücke in unseren Konzerten nicht einfach nur aneinander gereiht werden. Für das heurige Jahr hatte ich schon einige Stücke im Kopf, die perfekt für Cantanima gepasst haben – das Thema und das gesamte Programm haben sich somit aus diesen ersten Stücken entwickelt und schließlich den Namen »earth, wind and fire ...«erhalten.

*Wie kann man sich nun musikalisch Erde, Wasser, Wind und Feuer vorstellen?*

Ich darf jetzt natürlich nicht zu viel verraten, denn wir wollen unserem Publikum ja nicht die Spannung nehmen. Man kann sich aber schon mal darauf einstellen, dass wir Sie in die Tiefen der Erde führen werden und durch die Fluten zur versunkenen Stadt Vineta tauchen. Das Feuer der Hölle und der Liebe wird uns wärmen und zwitschernde Vögel trällern, auch wenn der wilde Nordwind pfeift.

*Da kann man in der Tat sehr gespannt sein! Bleibt eigentlich nur mehr eine letzte Frage offen: WANN und WO?*

Ja bitte schon mal vormerken: 22. Oktober - 19 Uhr - Aula der Karl-Franzens-Universität Graz! Karten bekommt man bei allen Sängerinnen und Sängern, im Büro des Chorverbandes oder ganz einfach per Mail an [organisation@cantanima.at](mailto:organisation@cantanima.at). Wir freuen uns auch schon sehr auf unser jährliches Konzert, denn auch für die Sängerinnen und Sänger und für mich ist es jedes Jahr ein herrlicher Abend und wir würden uns sehr freuen, viele neue Gesichter im Publikum zu sehen.



fortissimo



# ehre, wem ehre gebührt

verdienstvolle und ausgezeichnete sänger & funktionäre

## ÖSTERREICHISCHER CHORVERBAND Goldener Ehrenbrief mit Verbandsabzeichen in Gold für 50 Jahre

Annemarie REISENHOFER, *Singkreis Tragöss*

## CHORVERBAND STEIERMARK GOLDENE EHRENZEICHEN

Heinrich WOLLINGER, *MGV Hartberg*;  
Arnd NÖSTELHALLER,  
*MGV St. Peter Freienstein*  
Gerhard PICHLER, *MGV Hartberg*

## CHORVERBAND STEIERMARK EHRENURKUNDE für 60 Jahre aktives Singen

Karl RUMPOLD, *Grazer Männerchor*;  
Christl BAUER, *Frauenchor Bad  
Aussee*; Andreas SCHÜTZEN-  
HOFER, *MGV Mooskirchen*

## CHORVERBAND STEIERMARK EHRENURKUNDE für 50 Jahre aktives Singen

Alfred ZIRKL, *MGV Kirchbach*;  
Hanni STÖCKL, *Frauenchor Bad Aussee*;  
Annemarie REISENHOFER, *SK Tragöss*;  
Friedl LAZARUS, *MGV Mooskirchen*;  
August OSWALD, *MGV Mooskirchen*;  
Franz ZWEIGER, *MGV Mooskirchen*;

Gustav Klimt: Die Musik ▶

## CHORVERBAND STEIERMARK EHRENADEL für 40 Jahre aktives Singen

Helmut HAFNER, *MGV »Erzherzog Johann« Mautern*;  
Heinz LAZARUS, *MGV Mooskirchen*

## CHORVERBAND STEIERMARK EHRENADEL 25 Jahre aktives Singen



Rudolf PUMP, *Grazer Männerchor*; Ferdinand BRANDL, *MGV »Alpenland« Mariazell*; Norbert FELDBAUMER, *Mariatroster Männervokalwirtschaft*; Mag. Robert ULLY-PENITZ, *Mariatroster Männervokalwirtschaft*; Trude RAUCH, *Gem. Chor St. Stefan im Rosental*; Josefine GROSS-SCHÄDL, *Gem. Chor St. Stefan im Rosental*; Rupert GROSSSCHÄDL, *Gem. Chor St. Stefan im Rosental*; Anni REICHENVATTER, *MGV Liedertafel Gusswerk*; Resi KRAUTGARTNER, *MGV Liedertafel Gusswerk*; Elisabeth DOPPLER, *Cantichorum*; Christine GEISSLER, *Cantichorum*; Roswitha KEMMER, *Cantichorum*; Peter LANG, *Cantichorum*; Renate MARK, *Cantichorum*;

# bravissimo

## ausgezeichnete chorleiter

Robert MARK, *Cantichorum*; Isabella MOSER, *Cantichorum*; Attilio MOSETTIG, *Cantichorum*; Elisabeth PUCHER, *Cantichorum*; Josefine RESCH, *Cantichorum*; Anna THALLER, *Cantichorum*; Maria WACKER, *Cantichorum*; Hildegard WENDNER, *Frauenchor St. Gallen*; Ingrid PFASCHBACHER, *Frauenchor St. Gallen*; Josefine KRENN, *Frauenchor St. Gallen*; Monika REIF, *Chorgemeinschaft Stainz*; Ingeborg WEINZEL, *Chorgemeinschaft Stainz*; Rita BINDER-KAZIANSCHÜTZ, *GV Gnas*; Helene SAMMER, *GV Gnas*; Maria PELZMANN, *GV Gnas*; Stefanie TRUMMER, *GV Gnas*

### CHORVERBAND STEIERMARK Neubeitritte CHÖRE

Singrunde Naas, 28.07.2016  
Chilli da Mur, 30.08.2016  
Chor der musischen Klassen  
BG/BRG Fürstenfeld, 10.10.2016

### CHORVERBAND STEIERMARK Vereinsauflösung

Singkreis Rondadinella, 30.09.2016

### CHORVERBAND STEIERMARK Neubeitritte EINZELMITGLIEDER

Mag. Christine GEPPERT, 20.07.2016

### CHORVERBAND STEIERMARK Todesfälle

Kilian REICHL, † 11.07.2016; Ehrenchorleiter  
der Sängerrunde Scheifling  
Adi RIEGER, Obmannstv. Zirbenlandchor

### Gerlinde Hörmann, Leiterin des Chores »pro musica« Mooskirchen, Mentorin des Quartetts »Mooscanto«

»Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr«, heißt es so schön. Und auch bei so mancher Gerlinde ist das nicht anders: Wie bei Gerlinde Hörmann, deren musikalische Ausbildung nach dem Wunsch ihrer musikbegeisterten Eltern schon früh begann, schließlich sollte auch im Elternhaus Schabl der Apfel nicht weit vom Stamm fallen: Ab dem 6. Lebensjahr lernte so Gerlinde Hörmann Klavier und auch das Singen prägte die junge Musikerin. Nach ihrer Ausbildung zur Klavierpädagogin war sie langjährig als Lehrerin und Korrepetitorin an der Musikschule Köflach tätig. Durch das Studium Kirchenmusik an der Musik-Uni Graz wurde auch ihre große Leidenschaft zur Chorleitung geweckt und sie gründete 1986 mit 30 Sängern den Chor »pro musica« Mooskirchen, dessen Repertoire heute von alter, sakraler und weltlicher Musik über Klassik und Romantik bis zu Zeitgenössischem, Gospels, Populärmusik und Volksliedern reicht. Darum ist der Chor auch ein Anziehungspunkt für alle Altersstufen und ist in den 30 Jahren auf nahezu 70 Mitglieder gewachsen. Im Jahr 1991 vom Dirigenten Fabio Luisi »entdeckt«, war Gerlinde Hörmann mit ihrem Chor wiederholt auch von anderen Dirigenten (M. Bufalini, F. Haselwander, M. Horvath, K. Schabl ...) eingeladen, bei großen Chor-Orchesterwerken (u.a. Beethovens Neunte, Verdi-Requiem, Elias, Carmina Burana, Stabat Mater) mitzuwirken. 2008 wurde mit Pierre Hoppe das Faure-Requiem einstudiert und gemeinsam mit Kammerorchester und Solisten in Straßburg aufgeführt. Beachtliche Erfolge krönten die Arbeit der talentierten Choreiterin mit »pro musica« Mooskirchen:

2008	Chorolympiade in Graz	2x Silber
2011	intern. Grand Prix der Chormusik in Graz	2x Gold
2015	Adria Cantat in Karlovac	1x Gold, 1x Silber
2016	Adria Cantat in Sibenik	2x Silber



In ihrer Heimatgemeinde Mooskirchen ist Gerlinde Hörmann musikalisch omnipräsent: Sie ist nicht nur in der Pfarre als Organistin tätig, sondern auch als Initiatorin der Kleinkunstreihe KIMM (Kultur im Markt Mooskirchen) und Mentorin des Quartetts »Mooscanto«. Auf die Frage nach dem Warum, antwortet die Steirerin mit einem Spruch Leonard Bernsteins: »Wenn wir uns mit Musik berühren, berührt einer des anderen Herz und Verstand - alles auf einmal«.





### **WIR GRATULIEREN: OSR Anton KOVATSCHITSCH – 70 Jahre beim Steirischen Chorverband**

Es muss ein besonders glückliches Sängereben sein, das Anton Kovatschitsch lebt, denn anlässlich seines 90. Geburtstages konnte der MGV St. Peter am Ottersbach seinem Sangesbruder zu dessen unglaublicher 70-jähriger Mitgliedschaft beim Steirischen Chorverband gratulieren. Zu diesem ungewöhnlichen Jubiläum konnte dem musikalischen Methusalem die Ehrennadel und die Ehrenurkunde mit Dank und Anerkennung für seine Treue zum Gesang und zum Steirischen Chorverband überreicht werden. Der frischgebackene Neunziger war nach dem Krieg bei seiner Erstanstellung als Lehrer dem Gesangsverein in Klöch und damit dem Steirischen Sängerbund beigetreten. Nachdem er die Leitung der Hauptschule in St. Peter am Ottersbach übernommen hatte, trat er 1960 dem örtlichen Männergesangsverein bei und blieb diesem treu – bis zum heutigen Tag. Denn trotz seines rüstigen Alters besucht er regelmäßig die wöchentlichen Proben und gestaltete mit viel Engagement Sängerreisen in seine alte Heimat mit all ihren kulinarischen Kostbarkeiten, die bekanntlich jeden Gauern zum Singen bringen.



### **WIR GRATULIEREN: Erna VOGGENBERGER zum 100. Geburtstag**

Wer kann sich nicht an das Märchen vom Jungbrunnen erinnern, der ewige Jugend verheißt? Derjenige, der viel gesucht und doch noch nie gefunden wurde? Bis heute! Denn in St. Lorenzen bei Scheifling hat man bei Erna Voggenberger die wahre Zauberkraft entdeckt – und schwört seitdem nicht etwa auf verzaubertes Wasser, sondern die verjüngende Wirkung des Gesangs. Die rüstige Steirerin nämlich, die im August ihren 100. Geburtstag feierte, ist seit Jahrzehnten begeisterte Sängerin. Auch wenn sie heute im Chor selbst nicht mehr aktiv ist, so konnte sie an ihrem Ehrentag zahlreiche Gratulanten willkommen heißen – auch »ihren« Chor, die Sängerrunde Scheifling/St. Lorenzen, die sich prompt mit einem Ständchen einstellte. Ein gelungenes Geburtstagspräsent, war Erna Voggenberger doch jahrelang Mitglied der Sängerrunde und prägte den Verein wesentlich. Ihr Engagement reichte dabei bis hin zum Scheiflinger Kirtag, den sie voll Elan unterstützte. Klar, dass am runden Geburtstag auch das »Scheiflinger Kirta Lied« nicht fehlen durfte, bei dem es sich die Jubilarin nicht nehmen ließ, munter miteinzustimmen. Das Singen tat der rüstigen 100erin sichtlich gut – so gut, dass wir uns bei derlei Voraussetzungen schon auf den nächsten »Runden« freuen!

## in memoriam

### unsere verstorbenen

#### **Adolf Burda** Langjähriger Chorsänger im MGV St. Peter am Ottersbach

*Der MGV St. Peter am Ottersbach trauert um Adolf Burda, der wenige Tage nach seinem 77. Geburtstag völlig überraschend verstarb. Beim Konzert im Herbst sollte ihm für seine 60-jährige Mitgliedschaft zum Steirischen Chorverband gratuliert und gedankt werden, nachdem er 1956 dem Sängerverein Siebing/Saßtal beigetreten war. 1981 kam er zum MGV St. Peter a.O., dem er bis zu seinem plötzlichen Ableben treu blieb und diesem mehrere Jahre auch als Obmannstellvertreter diente. Mit ihrem Adolf verlieren die Sangesbrüder nicht nur einen hervorragenden Sänger, der mit seiner hohen, reinen Stimme den 1. Tenor bereicherte, sondern vor allem einen begeisterten, verlässlichen und geselligen Freund und Kameraden, der mit seinem großen Probeneifer, seinem unermüdlchen Einsatz und seiner Treue zum MGV auch in Zukunft stets ein großes Vorbild bleiben wird.*



# chor international

chorfestivals- und wettbewerbe im in- und ausland



Zur Erinnerung und Anregung wird auf bereits angekündigte Chorereignisse verwiesen. Bitte beachten Sie auch jene Aktivitäten, die in den bereits erschienenen Heften veröffentlicht wurden. Auf unserer Homepage finden Sie diese unter der Webadresse [chorverband.chormusik.at/node/2481](http://chorverband.chormusik.at/node/2481). Richten Sie Ihre Anfragen auch an den Chorverband Österreich ([info@chorverband.at](mailto:info@chorverband.at)) sowie an das Büro des Chorverbandes Steiermark ([stmk@chorverband.at](mailto:stmk@chorverband.at)). Zahlreiche weitere Hinweise finden sich auf der Homepage von Europa Cantat [www.europacantat.org](http://www.europacantat.org) und unter <http://www.chormusik.at>. Eine Übersicht über Chorfestivals in aller Welt bietet die Webseite des Múzsá Festival Organising Office ([www.mujsaoffice.hu/index.php/en/actual-offers/festivals-for-choir](http://www.mujsaoffice.hu/index.php/en/actual-offers/festivals-for-choir)). Darin finden sich auch Infos über die Kosten für die Teilnahme (Nenngeld!) und zahlreiche Fotos, die zur Teilnahme verlocken.

## **Festival »Firenze e Valle del Bizensio«** Florenz/Italien, 23. – 28. April 2017

*Zu Begegnungen und gemeinsamen Konzerten in die kulturtrüchtige Toscana lädt das Chorfestival »Firenze e Valle del Bizenio« ein. Innerhalb des 6-tägigen Festivals nehmen die Chöre an drei Gemeinschaftskonzerten mit italienischen Chören teil, dazwischen bleibt aber genug Zeit, die schönsten Flecken einer Region kennenzulernen, deren kulturelle Dichte in Europa beispielhaft ist. Nicht nur Florenz weiß zu begeistern, im (optionalen) Programm ist auch ein Ausflug ins »Manhattan des Mittelalters«, San Gimignano vorgehen.*

Anmeldungen: <https://www.aicler-provence.fr/festivals/festival-choral-italie/candidature-fest/>  
Info: Aicler Federation Provence  
74 Traverse von Morne, 83860 Nans les Pins  
Tel +33 (0) 494 786 384,  
[aiclerprovence@wanadoo.fr](mailto:aiclerprovence@wanadoo.fr)

## **20. Int. Chorfestival »Al Sole della Sardegna«** Sardinien/Italien, 23. August – 3. September 2017

*Ein Chorfestival lädt zum Singen auf der sonnenverwöhnten Insel Sardinien und der Insel Sant'Antioco inmitten des Mittelmeeres ein,*

Foto: Shutterstock.com





wo der Sommer nie endet. Das Festival findet an 2 Terminen statt - Termin A: 23. - 27. August 2017 und Termin B: 30. August - 3. September 2017 - zwischen denen jeder Chor wählen kann. Zudem ist es auch möglich, an beiden Terminen teilzunehmen oder den Aufenthalt in Sardinien einige Tage zu verlängern. Fixer Bestandteil des Programmes sind vier Konzerte oder/und Messebegleitungen, jeweils mit anderen Chören, bei denen stets das gemeinsam dargebrachte Lied »Signore delle Cime« den Abschluss jedes Konzertes bildet. Tagsüber stehen Ausflüge zu touristischen Attraktionen auf dem Programm. Im Teilnahmepreis von 450 € pro Sänger sind Transfers, Betreuung, Unterkunft und Verpflegung auf Basis Vollpension inkludiert, nicht aber die An- bzw. Abreise nach Cagliari.

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2016

Info: Festival Internazionale Corale Verona Garde Estate  
Via Nogarole, 39, 37040 Arcole Verona (Italien)  
info@festivalalsoledellasardegna.eu  
www.festivalalsoledellasardegna.eu

## Internationaler Chorwettbewerb »Ave Verum« Baden/Österreich, 22. – 25. Juni 2017

Baden bei Wien ist nicht nur eine berühmte Kurstadt, sondern wohl ein in der Welt einzigartiger Kreuzungspunkt diverser Künstlerkarrieren. Dieser Umstand und seine internationale Jurytätigkeit veranlasste Komponist und Chordirigent Wolfgang Ziegler, einen kleinen, im Topsegment angesiedelten Chorevent, den Internationalen Chorwettbewerb Ave Verum (ICC-AV) ins Leben zu rufen. Nur 10 Chöre weltweit werden zum Wettbewerb zugelassen. Das Besondere am Chorwettbewerb ist, dass alle Chorformationen in einer Wettbewerbskategorie um den Grand Prix ICC-AV antreten. Neben den beiden Wettbewerbsdurchgängen ist die »Lange Nacht der Chormusik« einer der Höhepunkte des ICC-AV. Am Ende dieser 3 Chorkonzerte singen alle 10 Chöre gemeinsam Mozarts »Ave verum corpus« an dem Ort, wo dieses Werk 1791 erstmals erklungen ist.

Anmeldeabschluss: Registrierung bis 15. Oktober 2016, spätestens 10 Tage nach der Registrierung erhalten Chöre eine Zulassung oder Nichtzulassung. Die verbindliche Anmeldung online bis spätestens 1. Nov. 2016

Anmeldeerfordernisse: 2 - 3 Audio-Aufnahmen (mp3), die nicht älter als 6 Monate sein sollen

Hinweise: Int. Choral Competition Ave Verum  
Marchetstr. 50/1/3, 2500 Baden  
aveverum.baden@gmail.com  
www.aveverum.at

Foto: litztourismus.KWS



## LINZER KONZERT- & THEATER HIGHLIGHTS 2016/17

- 20. Okt. bis 17. Nov.: Festival Vocale im Brucknerhaus
- 29. Oktober: Österreichisch-Koreanische Philharmonie, Brucknerhaus
- 05. November: Lange Nacht der Bühnen
- 12. November: Premiere: Salome (R. Strauss), Musiktheater Linz
- 13. November: Premiere: Die unendliche Geschichte, Landestheater Kammerspiele
- ab 19. November: Weihnachts- und Adventmärkte in der Linzer Innenstadt
- 19. November: Premiere: The full Monty – ganz oder gar nicht, Musiktheater Linz
- 26. November: Premiere: Hänsel und Gretel, Musiktheater Linz
- 22. Nov. bis 19. Dez.: Festival Advent Weihnacht
- 9. Jän. Bis 7. Feb.: Festival Klavier
- 4. Februar: Das große Chinesische Neujahrskonzert

## LINZER KULTURHERBST

Linz zeichnet sich durch seine bunten Mischung an Kunst und Kultur aus. Besonders im Herbst und im Winter bietet die Donaustadt ein abwechslungsreiches Programm. Nach dem *Internationalen Brucknerfest* im Brucknerhaus Linz startet das Konzerthaus mit Oktober in eine neue Saison. Bis Jahresende begeistern bereits zahlreiche Musik-Highlights, darunter mit Julian Prégardien, Linda Watson oder den Wiener Philharmonikern. Auch Conchita Wurst gibt ein Konzert mit dem Bruckner Orchester Linz. Die Konzertreihen »Sonntagsmatineen«, das »Fortissimo-Festival« oder das »Festival-Vocale« be-

# nota bene

## veranstaltungen für sänger und chöre

reiten ein erstklassiges Musikprogramm. Stimmungsvoll wird es auch in der Weihnachtszeit, denn feierlich leitet das Brucknerhaus die Adventszeit ein. Ein Höhepunkt des Festivals »*Advent Weihnacht*« wird die »*Große Brucknerhaus-Weihnachtsgala*« am 17. Dezember sein, moderiert von dem beliebten Vater-Sohn-Gespann Daniel und Harald Serafin.

In der Vorweihnachtszeit bieten auch die Linzer Bühnen ein reichhaltiges Kulturprogramm. Das Musiktheater Linz, das modernste Opernhaus Europas, startet ebenfalls mit zahlreichen neuen Produktionen in den Herbst. Unter dem Motto »Neue Welt« sind Tradition und Aufbruch im Programm vereint. Klassiker, wie die Oper »*Falstaff*« von Giuseppe Verdi, werden in die Gegenwart übersetzt und in der Österreich-Premiere von Solaris wird Science-Fiction auf die Bühne gebracht. Im November, wenn ganz Linz vom stimmungsvollen Weihnachtsschmuck erleuchtet ist, öffnen der Christkindlmarkt am Hauptplatz und der Weihnachtsmarkt im Volksgarten ihre Tore.

Das Musiktheater Linz liegt auch direkt neben dem ältesten Weihnachtsmarkt der Stadt und ergänzt damit einen perfekten Theaterabend. Gerade richtig zur Weihnachtszeit wird hier das Ballett »*Der Nussknacker*«, sowie die Oper »*Hänsel und Gretel*« gespielt. Die Vielfalt der Kulturstadt findet sich aber auch in den Museen wieder. Das Lentos Kunstmuseum ist nicht nur modern in den Ausstellungen, sondern beeindruckt auch mit seiner Architektur. Im Ars Electronica Center können die Besucher eine Entdeckungsreise durch Kunst, Technologie und Gesellschaft erleben und sich selbst interaktiv einbringen. Aber auch das Schlossmuseum Linz mit seinen beeindruckenden Dauerausstellungen und dem Panoramablick vom Schloßberg ist einen Besuch wert!

Informationen: [www.linztourismus.at](http://www.linztourismus.at)

### IM RAUSCH DER ELEMENTE *Landesjugendchor Cantanima*

Wenn Erde, Wasser, Wind und Feuer gemeinsam eine Klangwolke bilden ... dann ist auch *Cantanima* nicht weit. Im Jahresprogramm des steirischen Landesjugendchores dreht sich heuer nämlich alles um die vier Elemente. Unter dem Titel »earth, wind and fire ...« führt der Preisträgerchor hinunter in die Tiefen der Erde, durch die Fluten zur versunkenen Stadt Vineta, zum Feuer der Hölle und der Liebe, begleitet von den zwitschernden Vögeln und dem wilden Nordwind. Auf jeden Fall Chormusik vom Feinsten, klanglich ausbalanciert, zum Teil auswendig, aber vor allem immer »mit Seele gesungen«, wie es der Name des Chores verspricht. Zu hören beim Herbstkonzert am 22. Oktober 2016 um 19 Uhr in der Aula der KF-Uni Graz. Man darf gespannt sein!

### KÖNIGLICHE TÖNE *Chor.Orgel.Werk St. Lambrecht*

Sprichwörtlich königliche Töne bekommt man im Juli 2017 im althehrwürdigen Stift Sankt Lambrecht zu hören. Und das aus gutem Grund: Denn eine Woche lang dreht sich im Herzen des Naturparks Grebenzen alles um die Königin aller Instrumente: der Orgel. Unter dem Titel *Chor.Orgel.Werk* hat man ein Programm voller Chormusik, Orgelspiel und Orgelbau konzipiert, das seinesgleichen sucht. Den unbestrittenen Höhepunkt aus chorischer Sicht bildet dabei die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach, bei der Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen gemeinsam mit Matthias Unterkofler, dem künstlerischen Leiter des Chor.Werks, das Meisterwerk erarbeiten und in der Stadtpfarrkirche von Friesach in Kärnten zur Aufführung bringen. Auch Orgelfreunde

### EARTH, WIND AND FIRE ...

Herbstkonzert des Landesjugendchor Cantanima

Leitung: Sebastian Meixner

22. Oktober, 19.00 Uhr

Aula der Karl-Franzens-Uni

Graz

Informationen:

[www.cantanima.at](http://www.cantanima.at)

### CHOR.ORGEL.WERK

Benediktinerstift St. Lambrecht

9. bis 15. Juli 2017

Leitung Chor.Werk:

Matthias Unterkofler

Leitung Orgel.Werk:

Domorganist Christian Iwan

Info: [www.chorwerk.at](http://www.chorwerk.at)



## AUF DEM WEGE ZUM LICHT

Musikalisch-solidarische  
Benefizgala mit Möglichkeiten  
der Mitwirkens im Rahmen  
des Steirischens Advents  
4. Dezember 2016, 16.00 Uhr  
Stefaniensaal Graz

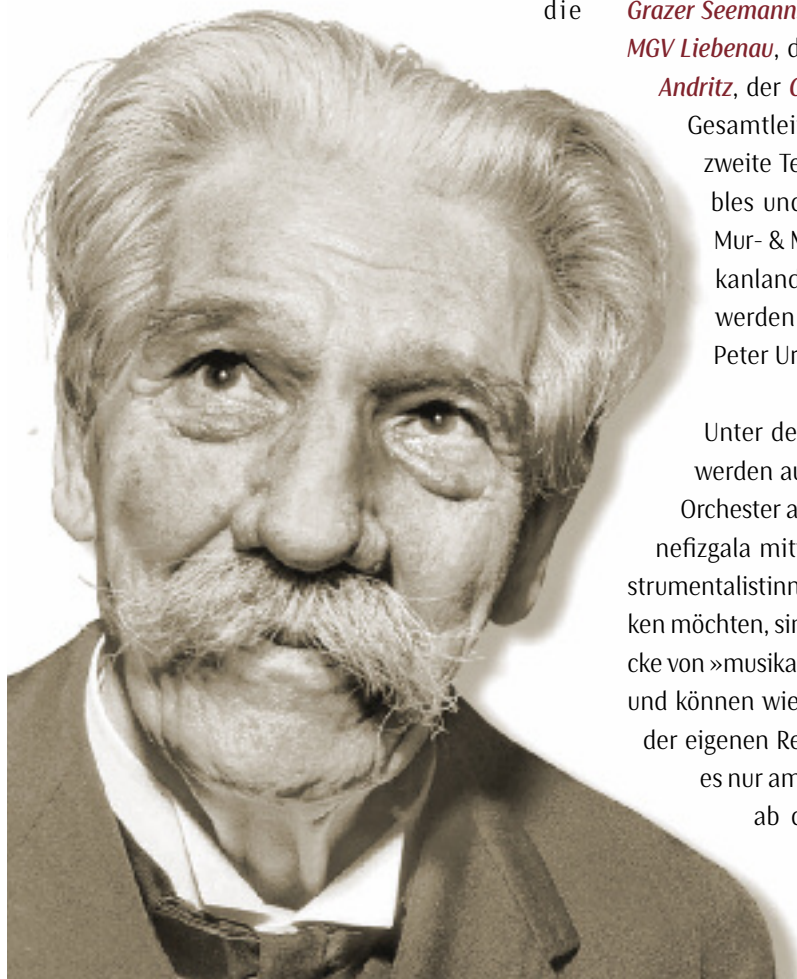
Proben für Mitwirkende:  
4. Dezember 2016 ab dem  
späten Vormittag  
Informationen:  
stmk@chormusik.at  
Tel.: +43 (0) 316/829925  
ernst.wedam@gmx.at  
Tel.: +43 (0) 660/7625161



kommen in dieser Woche voll auf ihre Kosten: Sie begeben sich gemeinsam mit Domorganist Christian Iwan auf musikalische Orgel-Entdeckungsreise. Vollkommen ungestört im Übrigen, denn eine eigene Kinderbetreuung sorgt sich während des gesamten Chor.Orgel.Werk um die Kleinsten. So können sich Mama und Papa voll dem »Bach luijarn« oder »Orgeln schlagen« hingeben. Einem musikalischen Urlaub in schönsten Harmonien steht somit nichts im Wege.

## AUF DEM WEGE ZUM LICHT Musikalisch solidarisch

**D**er Advent ist jene Zeit, in der wir uns besinnen und auch daran denken, dass es vielen anderen mitten in der Steiermark weit weniger gut geht als uns. Denen sollte geholfen werden. Damit dieser hehre Gedanke nicht zum bloßen Lippenbekenntnis verkommt, hat Initiator Ernst Wedam vor zwei Jahren die



Initiative **IKuSIAS** ins Leben gerufen, die mit Benefizkonzerten und den damit erzielten Geldern caritative Projekte unterstützt. Bereits zum dritten Mal findet so heuer eine große Benefizgala zu Gunsten von Organisationen statt, die in Not geratenen Menschen professionelle Hilfe zukommen lassen. Der Hauptveranstalter dieser Benefizgala, die Internationale Kultur & Sozial / Initiative Albert Schweitzer /IKuSIAS verfolgt das Ziel, durch Kulturveranstaltungen national und international Notleidende zu unterstützen. Diesmal sind die Empfänger des Reinerlöses »Licht für die Welt« / »Steirer helfen Steirern« Aktion Kleine Zeitung und die WOCHE-Aktion »Von Mensch zu Mensch« mit dem Grazer Altbürgermeister Alfred Stingl.

Aus Anlass 100 Jahre Steirische Hirten - und Krippenlieder steht der erste Teil dieser Gala ganz in diesem Zeichen. Mitwirkende sind: **Ragazzi** - J. J. Fux Konservatorium Graz und die **Grazer Kapellknaben** sowie gemeinsam mit einem Chorprojekt der Chorregion Graz der **Grazer Seemannschor**, die **Singgruppe Straßgang**, der **MGV Liebenau**, der **Grazer Klangbogen**, die **Liedertafel Andritz**, der **Chor der Ursulinen** und **Cora(l)zon**. Die Gesamtleitung hat Matthias Unterkofler. Der zweite Teil des Programmes wird von Ensembles und Chören aus den Regionen Ennstal, Mur- & Mürztal und dem südoststeirischen Vulkanland gestaltet. Die literarischen Beiträge werden von Christine BrunNSTeiner und von Peter Uray vorgetragen.

Unter dem Motto »musikalisch - solidarisch« werden auch heuer zusätzlich ein Chor und ein Orchester aus der gesamten Steiermark diese Benefizgala mittragen. Sängerinnen und Sänger, Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, die mitwirken möchten, sind herzlichst dazu eingeladen. Die Stücke von »musikalisch - solidarisch« sind leicht gehalten und können wie im Vorjahr in ein bis zwei Proben in der eigenen Region vorstudiert werden. In Graz gibt es nur am Tag der Aufführung, dem 4. Dez. 2016 ab dem späten Vormittag gemeinsame Proben im Stefaniensaal /Congress Graz. Anmeldungen, genauere Informationen zu den regionalen Proben und mehr erfahren Sie ab Er-

scheinen dieses Chorjournals unter den auf Seite 26 angeführten Kontaktangaben, die Veranstalter, die IKU-SIAS, der Chorverband Steiermark und Landeschorleiter Ernst Wedam würden sich über eine Mitwirkung zahlreicher Sänger und Zuhörer sehr freuen.

## KARRIERESPRUNG

### Neuer Musikdirektor an der Herz-Jesu-Kirche Graz

**A**nfang September nahm Matthias Unterkofler seine Tätigkeit als Musiker an der Herz Jesu-Kirche in Graz auf. Er folgt damit dem langjährig tätigen KMD Prof. Fritz Haselwander nach. »Meine Aufgaben stützen sich auf zwei Säulen«, sagt Unterkofler im Gespräch mit dem Chorjournal. »Eine musikalische und eine pädagogische.« Zur musikalischen gehören das Orgelspiel an Sonn- und Feiertagen sowie der Aufbau des »Grazer Bachchores« und des »Grazer Bachorchesters«. Zu deren zentralen Tätigkeiten zählen die Orchestermessen zu Ostern und Weihnachten sowie das Mozart-Requiem jährlich am 1. November. Interessierte Damen und Herren aller Stimmlagen sind eingeladen, sich unter 0664 55 80 647 zu informieren. Der pädagogische Bereich umfasst das Pro-

jekt »Or-  
gel entdecken« für Kinder und Jugendliche (Schulklassen sind willkommen!), das Orgel-Programm Graz, welches Unterrichten und Üben an schönen Orgeln in Graz ermöglicht und die Durchführung der Chor.Orgel.Werk St. Lambrecht 2017 als Angebot für singende Einzelpersonen, Familien und Gruppen mit der Johannes-Passion von J.S. Bach.

## GLÜCK IM GLÜCK & CARMINA NOVA

### Vocalforum Graz

**V**oll himmlischer Schönheit sei sie und »doch in jedem Moment aufregend musiziert sowie vom Kabinetttheater Wien dezent bebildert« urteilte Musikkritikerin Eva Schulz in der Kleinen Zeitung über Christoph Willibald Glucks Oper »Orfeo ed Euridice« bei der styriarte. »Gluck im Glück« sozusagen? Der Komponist hätte mit seiner Oper (in der »Parma-Fassung« wohl seine helle Freude gehabt, ob des perfekten Opernabends, an dem das *Vocalforum Graz* verdienten Anteil hatte. Das Projekt wurde samt szenischer Darstellung als Figurentheater (Kabinetttheater Wien) gemeinsam mit dem Orchester recreationBAROCK, Valer Sabadus, Tatjana Miyus und Tanja Vogrin an zwei ausverkauften Abenden in der Helmut List Halle zur Auffüh-

## MATTHIAS UNTERKOFLER

Künstlerischer Leiter  
Grazer Kapellknaben  
Musikdirektor der  
Herz-Jesu-Kirche Graz  
[www.kapellknaben.at](http://www.kapellknaben.at),  
[www.bachchor.net](http://www.bachchor.net)  
[www.chorwerk.at](http://www.chorwerk.at)

## »72 ANGELS«

Vocalforum Graz  
Leitung: Franz M. Herzog  
Sa., 19. November 2016,  
Beginn: 20:00 Uhr,  
Herz-Jesu-Kirche Graz





## IN KLINGENDEN RINGEN

CD über die Chorszene in Gleisdorf mit Franz Jochum, dem [chorforum.gleisdorf](http://chorforum.gleisdorf) erhältlich beim Chorforum [www.chorforum.at](http://www.chorforum.at)

zung gebracht. Wen wundert's, dass das außergewöhnliche Projekt schließlich auch noch auf Tour ging – zu den »Internationalen Gluck-Opern-Festspielen Nürnberg« nach Erlangen. Mindestens genauso aufregend wie im Sommer geht es Ende des Jahres weiter – mit »Voices of Spirit«. Die Komposition »72 Angels« von Lera Auerbach (USA) wird dann gemeinsam mit dem Raschèr Saxophone Quartet im Rahmen des Festivals uraufgeführt. Der Titel des Stückes bezieht sich als musikalische Meditation auf die jeweiligen charakteristischen Energien der 72 Engel aus der hebräischen Bibel. Ein großes Projekt des Jahres 2017 wirft bereits seine Schatten voraus: »New Carmina« soll zum 30. Chorjubiläum den Schatz der Carmina Burana heben. Zwölf europäische Komponistinnen und Komponisten wurden eingeladen, eine Auswahl der Texte aus der »Carmina« neu zu vertonen. Weitere Infos gibt es in der nächsten Ausgabe des Chorjournals!

## IN KLINGENDEN RINGEN *chorforum.gleisdorf*

**W**er Großes bewirken will, der muss im Kleinen beginnen, dachte man sich wohl in Weiz, wo durch kontinuierliche und erstklassige Arbeit eine Chorszene gewachsen ist, die ihresgleichen sucht. Und genau diese Arbeit wurde nun auf Polycarbonat gepresst. »*In klingenden Ringen*« nennt sich

20 Jahre chorisches Wirken auf CD gebrannt: Franz Jochum (2.v.l.) freut's.



Foto: © DIETER ROBBINS



Foto: Mittendrin

das Meisterwerk, das vom [chorforum.gleisdorf](http://chorforum.gleisdorf) am dritten Juli im Haus der Musik präsentiert wurde. Und es gab gleich noch etwas zu feiern – das 20-jährige Chorleiter-Jubiläum von **Franz Jochum**, das man zum Anlass nahm, das Wirken des begeisterten Musikers in Form einer CD entsprechend zu würdigen. Die CD bietet einen Querschnitt durch die Chorszene in Gleisdorf: So sind neben dem Chorforum auch der Kinderchor der Volksschule und Musikschule, das Jugendvokalensemble der Musikschule und die »Swinging Girls« unter der Leitung von Simone Kopmajer auf der CD zu hören. Eine Überraschung gab es bei der Präsentation für den Jubilar: Nach dem Auftritt der Chöre und Solisten wurde er mit einer kleinen Einlage überrascht und gebührend geehrt – mit einem Fotorückblick, Geschenken, die ihn an

**Chronicles of Music - 20 Jahre Mittendrin:** 20 Jahre schon gibt es das Vocalensemble Mittendrin, das seinem Publikum viele, viele Hits in dieser Zeit servierte. Weil aber zwei Jahrzehnte nicht genug sind, spannt das Ensemble seinen musikalischen Bogen über die letzten drei Jahrzehnte! Dass Sänger wie Chorleiter dabei anspruchsvolle Arrangements bevorzugen, dürfte bereits bekannt sein. Gitarrensound ohne Gitarre? Groove ohne Schlagzeug? Wie das wohl klingt? Das erfährt man Samstag, 22. Oktober 2016, 19:30 Uhr, im Volkshaus St. Michael i.O. und darf dann schon gespannt sein auf die Interpretationen unvergessener Ohrwürmer der Rock- & Popgeschichte.

wichtige Ecksteine seiner Karriere als Chorleiter erinnern sollten und einem umgedichteten Lied. Es war ein sehr gelungener Abend, der das Publikum nicht nur musikalisch verzauberte.

## LAND DER LIEDER Österreichischer Integrationsfond

Mit den gleichnamigen Liederbüchern (1,2) weist der *Österreichische Integrationsfond* auf die verbindende Kraft des Singens auch in der Friedensarbeit hin. Gemeinsames Singen schafft ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und fördert das gegenseitige Verstehen. Unsere Chöre haben mit Phantasie und gutem Willen die Chance, solche Orte der Begegnung zu schaffen: mit offenen Stammtischen, beim gemeinsamen Feiern, in der Zusammenarbeit mit dem Sprachunterricht vor Ort. Meine eigene Erfahrung ermutigt mich, diese Bitte auszusprechen: Singen wir mit den Asylwerbern! Ich begann in der Deutschstunde mit dem »Alperer« ... beim Adventsingens sangen wir zusammen mit dem Schulchor und dem Dobler Chor bereits ein Friedenslied. Das Faschingsfest in der Herberge eröffneten wir mit dem »Lied vom Anderssein«, das neue Jahr bestimmte das Lied »Lieder, die wie Brücken sind« Im Liederbuch *»Land der Lieder 2«* findet sich dazu eine Begleit -CD. Christine Heckel

Österreichischer Integrationsfond,  
A-1030 Wien, Schlachthausgasse 30,  
www.integrationsfonds.at, Tel.: +43 (0)1 710 12 03-0



Foto: Chor Eichberg

## ADVENTKONZERT Chor-Eichberg

Wer möchte das nicht: Ein paar Stunden den Stress der vorweihnachtlichen Hektik vergessen und schönsten Weihnachtsweisen zu lauschen. Dazu bietet sich am 18. Dezember 2016 um 14:00 Uhr beste Gelegenheit, wenn der Chor Eichberg bereits zum 4. Mal zum Adventkonzert im Gasthof Höller in Kleinschlag lädt – und dabei auch Gutes tut: Denn im letzten Jahr ersangen die 17 Mitglieder des Chores unter der Leitung von Josef Schmelzer-Ziringer und Obmann Andreas Wiedner gemeinsam mit den »Rohrbacher Waisenbläsern« und dem »Formbacherland Quartett« im Rahmen der Aktion »Steirer helfen Steirer« 500 Euro, die großzügig an hilfsbedürftige Familien gespendet wurden. Auch dieses Jahr konnte der Chor wieder verschiedene Gruppen und junge Talente für das Konzert gewinnen, den Konzertbesuchern einen Vorgeschmack auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu ermöglichen.

## DAS FEST DER STIMMEN Chor der Kärntner in Graz

Das der Liebe Gott gesungen haben soll, als die Kärntner erschaffen hat, ist eine weit verbreitete Variante des Buches Genesis bei unseren Nachbarn, die erklärt, warum den Einwohnern von Österreichs südlichem Bundesland das Singen ins Blut gelegt wurde. Seitdem versuchen die Kärntner, auch andere Österreicher singend zu missionieren und für das Kärntnerlied zu begeistern. Bestes Beispiel: Der *Chor der Kärntner in Graz*, der seit mehr als 20 Jahren mit seinem Fest der Stimmen im Grazer Stefaniensaal ver-

Lädt zum 4. Mal zum vorweihnachtlichen Benefizkonzert:  
der Chor-Eichberg

### ADVENTKONZERT

Chor-Eichberg  
18. Dezember 2016  
Beginn: 14:00 Uhr  
Gasthof Höller, Kleinschlag



## FEST DER STIMMEN

Sonntag, 16. Oktober 2016

Beginn: 17.00 Uhr

Stefaniensaal Graz

Karten: Bei den  
Sängerinnen und Sängern  
der Kärntner in Graz,

Tel.: +43 (0)676 83 71 75 12

(Mo.-Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr)

sowie im Zentralkartenbüro,

Tel. +43 (0) 316 830 255.

Restkarten an der

Abendkasse erhältlich!

Foto: v.l.g. Chor der Kärntner in Graz



sucht, dem steirischen Publikum das Kärntnerlied näherzubringen. Dass die Freunde jenseits der Pack für dieses Unternehmen keine Kosten und Mühen scheuten, zeigt die Liste der Gastchöre und -ensembles, die sich wie das »Who is Who« der kärntner Chorszene liest: Der Grenzlandchor Arnoldstein, die 5 Gailtaler, der Kärntner Viergesang und die Stimmen aus Kärnten sowie auch die herausragenden Männerchöre MGV Kaning und MGV Almrose Radenthein – sie alle begeisterten in der Vergangenheit das Grazer Publikum. Auch der Sprecher ist hinsichtlich seiner Unterhaltsamkeit ein echtes Schwergewicht: Hans Mosser leitet nicht nur seit Urzeiten mit viel Humor durchs Programm, 2013 durfte man ihn sogar in einer Doppelrolle bewundern, als er mit seinem Junglehrerquintett auch sängerisch die Bühne des Stefaniensaals betrat. Für das diesjährige Fest der Stimmen am 16. Oktober laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren: Stefan Gruber gibt derzeit noch den Chor in den Proben den letzten Schliff, Nikola Schwendtner studiert mit dem Singkreis die letzten Lieder ein und Mario J. Lerchenberger bringt sein Vokalensemble in Hochform. Auch die Liste der singenden und musizierenden Gäste kann sich sehen lassen: Zu Gast sind diesmal die »Die Rosentaler« unter der musikalischen Leitung von Karl Kuchler, für die instrumentale Untermalung zeichnet die Ö-streich unter der Leitung von Hans Schröpfer verantwortlich.

## MIT ELAN INS NEUE CHORJAHR *Chorklang Workshop*

Erfolg macht süchtig - und verlangt nach Fortsetzungen: Bestes Beispiel: Der Workshop zum Thema »Chorklang« den die Chorregion Weiz auf Initiative von Doris Bratl Anfang September in Heilbrunn veranstaltete. Miriam Ahrer gestaltete dabei einen abwechslungsreichen und interessanten Seminarnachmittag, der alle 42 teilnehmenden Sänger begeisterte. Außerdem bot die Heilbrunner Kirche eine gute Gelegenheit, das »ausgefeilte« Liedgut gleich im passenden Raum erklingen zu lassen. Die positiven Erfahrungen hatten auch ihre Konsequenzen: Beim Ausklang wurde





einstimmig beschlossen, solcherlei Veranstaltungen zu wiederholen: »Heilbrunner Singtag« ist am 5. November 2016.

### »BITTE MELDEN« Postchor Graz

**A**uch Chöre haben Existenzsorgen. So etwa der Postchor Graz, eine seit 1892 bestehende Institution, die derzeit aus rund 20 Sängern besteht und dringend Sänger sucht, um als Chor weiter bestehen zu können. Geprobt wird bei der von Raimonda Skabeikaite geleiteten Sängerformation jeden Donnerstag im Gasthaus Wagner um 19:30 Uhr, Wachtelgasse 18, 8052 Graz. Interessierte wenden sich bitte an Obfrau Annemarie Jud, Telefonnummer: +43 (0) 676 5968435, Hermann Austgasse 15, 8054 Graz, [www.postchorgraz.at](http://www.postchorgraz.at)

### ADVENT X 2 Sing- & Spielgruppe Köflach

**W**as wäre ein Jubiläumsjahr der *Sing- und Spielgruppe Köflach, des Chores der Lipizanerheimat*, ohne eine Begegnung mit lieben Freunden aus der Partnerstadt Giengen an der Brenz, Deutschland? Aus diesem Grund reisten 85 Sänger der Chöre *Liederkranz* und *Cantabile-Giengen* für ein langes Wochenende Anfang Oktober nach Köflach, wo CHOR und CHOR im Volksheim Köflach ein vielbeachtetes Konzert gaben. Auch wenn mittlerweile die deutschen Sangesfreunde wieder in ihre Heimat zurückkehrten, so ist das Ende der chorischen Aktivitäten noch lange nicht erreicht: Am Samstag, dem 17. Dezember um 18.30 Uhr laden die Sänger in die Stadtpfarrkirche Köflach zum Weihnachtskonzert, am Sonntag, dem 18. Dezember gibt es um 17.00 Uhr in der Kirche Pichling eine Wiederholung.

### DIE »FORMEL 1« DER CHÖRE Singschul' der Oper Graz

**W**er denkt, dass es in Stuttgart nur schnelle Autos mit Stern und schicke Sportwagen zu sehen gibt, der irrt gewaltig. Und die *Singschul' der Oper Graz* kann buchstäblich ein Lied davon singen: Von 25. bis 28. Mai fand in Stuttgart das Deut-

**SINGSCHUL'  
DER OPER GRAZ**

Leitung: Andrea Fournier  
Informationen & Kontakt:  
Tel. +43 (0) 699 10 66 21 00



Foto: Andrea Fournier

sche Chorfest mit über 400 teilnehmenden Chören (überwiegend aus Deutschland) statt. Die unglaubliche Zahl von ca. 15.000 Sängerinnen und Sängern verwandelte die Stadt für vier Tage in eine Klangwolke, in der die Singschul' mittendrin statt nur dabei war: Sie durfte unter der Leitung von Andrea Fournier in vollbesetzten Kirchen und Konzertsälen vier Konzerte singen und das Stuttgarter Publikum begeistern. Außerdem stellte sich die Singschul' auch dem Wettbewerb in der Kategorie »Kinderchor« und wurde mit einem »hervorragenden Erfolg« bewertet, was in einer stark besetzten Konkurrenz den dritten Platz bedeutete. Und so hat die Singschul' schon die Tickets für das deutsche Chorfest 2020 in der Tasche.



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

## Wissen ist unser größtes Kapital. Mit Sicherheit.

Ist es nicht ein gutes Gefühl zu wissen, dass man einen Partner hat, auf den man sich im Leben verlassen kann, wenn es einmal nicht so rund läuft? Einen Partner wie die GRAWE: Seit der Gründung durch Erzherzog Johann von Österreich vor über 185 Jahren ist es unser Bestreben, ein Mehr an Schutz und Absicherung für die Menschen in ihrem Lebensalltag zu schaffen – mittlerweile in 14 Ländern Europas.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG  
Tel. 0316-8037-6222 · service@grawe.at  
Herrengasse 18-20 · 8010 Graz

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)



Foto: Cantichorum

## WENN WIR AUF DER BÜHNE STEH'N, ... 30 Jahre cantichorum

**W**enn wir auf der Bühne steh'n, erklingt die Harmonie. Und das schon seit unglaublichen 30 Jahren! Nehmen wir Platz in einer Zeitmaschine, und schauen wir zurück zu den Anfängen dieses Fixsterns der steirischen Chorszene. Im Jahr 1986 beginnt unsere Zeitreise bei der Gründung des »Singkreises Pirka-Windorf« und wir blicken auf unserer Reise auf viele musikalische Höhepunkte. 2013 wird aus der »wilden« Chorgemeinschaft eine echte Lebensgemeinschaft formeller Natur: Nicht nur, dass der »Verein Singkreis Pirka-Windorf« mit eigenem Vorstand gegründet wurde, auch der Auftrittsname »Cantichorum« wurde aus der Taufe gehoben. Cantichorum – das sind heute etwa 30 Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen, die zu Hofkonzerten gleichermaßen wie zu Passions- und Adventkonzerten, zu Gottesdiensten und vielen Gelegenheiten laden. Wer so vielfältig ist, musste sich auch hinsichtlich des Chorgeburtstags etwas Großes einfallen lassen: ein Jubiläumskonzert für das man keine Kosten und Mühen scheute, mit viel Sänger- und Moderatorenprominenz und vielen Gastchören als Gratulanten. Kein Geringerer als Paul Reicher von Radio Steiermark wurde als Moderator verpflichtet, Landesobmann Alfred Hudin stellte sich als Gratulant des Chorverbandes ein und hatte gleich zahlreiche Ehrennadeln im Gepäck, die den langjährigen Sängern als Anerkennung an die Brust geheftet wurden. Auch Chöre folgten der Einladung der Jubilierenden: Der Schulchor der VS Pirka, das Ensemble KlangGesang, der Sing-

### CANTICHORUM

Chorleiter: Sabrina Lackner, Ombann: Isabella Moser  
kontakt: info@cantichorum.com, www.cantichorum.com



kreis Gedersberg und der Dobler Chor gratulierten auf die chorische Art: mit einem Blumenstrauß an Liedern. So fand der klangvolle Abend ein schönes Conclusio:

*Wenn wir am Abend auf der Bühne steh´n,  
erklingt die Harmonie!*

*Wenn wir dem Publikum ins Auge seh´n,  
pakt uns die Euphorie.*

*Es fühlt sich einfach unbeschreiblich an,  
wir föhl´n uns stark wie nie.*

*Wir tun das, was man nicht alleine kann,  
und jeder weiß auch wie.*

*Darum, darum sing ich wöchentlich im Chor!*

Der fulminante Schlusschor mit allen beteiligten 70 Sängern begleitete das Publikum mit dem Lied »Funky Goodbye« dann auch noch ins gemütliche Beisammensein.

## GRIECHISCHE »TRAGÖDIE« ... Petros zieht's in die Ferne

**W**enn ein Sängerjahr zu Ende geht, dann wird in Übelbach fleißig gefeiert - wengleich es diesmal allerdings mit einem lachenden und weinenden Auge war ... Der GV Deutschfeistritz-Peggau freute sich über ein höchst erfolgreiches Sängerjahr mit zahlreichen Highlights: Im Herbst machte man sich auf nach Pöllauberg zu einem intensiven Proben-Wochenende. Es folgte das traditionelle Adventsingen als besinnliche Einstimmung auf

Weihnachten und im neuen Jahr widmete man sich Osterfeierlichkeiten, Maiandachten und dem Frühlingskonzert mit einer gelungenen musikalischen Mischung aus allen Zeiten und Genres. Ein wenig Wehmut schwang dennoch mit, denn just das Frühlingskonzert im bestens gefüllten Rathaussaal Peggau wurde zum großen Finale des beliebten Chorleiters Petros Moraitis, den die Liebe ins schöne Land Tirol entschwinden lässt. Und so blickt die unzertrennliche Sangesrunde voll Freude auf sechs gemeinsame Jahre zurück und nicht nur das: Sie verabschiedete den beliebten Chorleiter mit einer fulminanten Abschiedsfeier im »Waldsteiner LebensArt«. Und so weinte an diesem Abend nicht nur der Himmel, sondern es hatte auch die eine oder andere Sängerin mit den Tränen zu kämpfen: »Lieber Petros, wir danken dir für sechs wundervolle, lehrreiche, abwechslungsreiche, lustige, intensive, engagierte Jahre. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Liebe und Gute und alles Glück dieser Erde!«

## GV DEUTSCHFEISTRITZ- PEGGAU

Obmann: Hellmut Premmer

Chorleitung: Petros Moraitis

Kontakt: +43 (0)3127/42418

[www.gesangverein-deutsch-](http://www.gesangverein-deutschfeistritzpeggau.at)

[feistritzpeggau.at](http://feistritzpeggau.at)





## DIE WELT ALS MUSIK *Singkreis Gaishorn*

Quasi einen Blick aus dem Weltall wagte der *Singkreis Gaishorn* dieser Tage, als er internationale Vokalmusik auf den Konzertplan setzte. Von hier aus kann man sie alle sehen – die Länder, die ihren musikalischen Beitrag zu diesem gelungenen Konzert beigetragen haben. Wir schauen ans Nordmeer nach Lettland und lassen den Blick ins walddreiche Österreich und Slowenien schweifen, fliegen weiter auf die iberische Halbinsel zum »Laudate Dominum« des katalanischen Komponisten Josep Vila i Casanas, machen uns weiter auf ins geschichtsreiche Israel und geben uns den Klängen Südafrikas hin. Initiatorin des außergewöhnlichen Konzerts war Chorleiterin Brigitte Wagner, das am 19. Juni 2016 in der evan-



Foto: Singkreis Gaishorn

gelischen Pfarrkirche Gaishorn zur Aufführung kam. Musikalisch unterstützt wurde der Singkreis von Eva-Maria Wagner, die den Chor bei einigen Liedern auf dem Klavier begleitete und durch das Programm führte. Virtuose Querflötenmusik, gespielt von Anais Favre-Bulle, auf der Orgel begleitet von Ulrich Wagner, bereicherte das Konzertprogramm. Bleibt gemäß der Zugabe noch »Gute Nacht Freunde« (*R. Mey*) zu sagen.

### SINGKREIS GAISHORN

Chorleiterin: Brigitte Wagner  
Obfrau: Silvia Föslleitner  
Kontakt: Brigitte Wagner  
Tel: +43 (0)699 10401579  
singkreis@gaishorn-am-see.at  
www.singkreis-gaishorn.jimdo.com  
Nächstes Konzert:  
21. 10. 2016 um 20:00 Uhr  
Katholischen Kirche in Assach im  
Rahmen der Aicher-Herbstkultur

## EINFACH TIERISCH *Der Singkreis Lannach von seiner animalischen Seite*

In the jungle, the mighty jungle the lion sleeps tonight! So heißt es zwar in einem bekannten Lied aus einem bekannten Film der Disney Studios, aber geschlafen hat wohl keiner, als der *Singkreis Lannach* am 18. Juni zu seinem Konzert mit dem klingenden Namen »Tierisch gute Melodien« in die Steinhalle Lannach lud. Petra Seebacher hat zu diesem Zweck erstaunliche Lieder über alle möglichen Tiere entdeckt und so staunte das Publikum nicht wenig, als das »Grüß euch Gott« aus dem Vogelhändler, über »Die Fischerin vom Boden-

see«, die Tom & Jerry-Melodie, »La Paloma«, bis zu »Cats« und »Der König der Löwen« ertönten. Mit »See you later, Alligator« sang man sich endgültig in die Herzen des Publikums. Mit an Bord der klingenden Arche Noah waren die Solistinnen und Solisten Vanessa Hermann, Petra Seebacher, Oliver Neumann mit: Motorbiene und Willi Gaar. Als instrumentale Begleiter waren der Schlagzeuger Kurt Hermann, Maria Hermann am Saxophon, ein Pianist und die in Lannach sehr beliebten »Rottenmanner« unter der Leitung von Professor Sieg-



fried Greimler. Obmann und »Bass« Bernhard Kaltenegger moderierte. Das Konzert ist das Resultat kontinuierlicher Chorarbeit und wird maßgeblich durch die Chorleiterin Jinyoung Kim beeinflusst. Die stetig steigende Anzahl der Fans gibt dem Chor recht. Chor mit vielen Gästen zum großen Jubiläumskonzert.

## AMBROSI MEDAILLE *Ambrosi Quartett*

Damit hatte keiner gerechnet, dass das Ambrosi Quartett hochdekoriert von einer Muttertagsfeier zurückkehren würde. Als die singfreudigen Vier am 6. Mai musikalisch an der Muttertagsfeier der Compass Seniorenresidenz in Stallhofen mitwirkten und sich Bgm. Franz Feirer mit einer Auszeichnung unter das Publikum mischte, war bald klar, dass die Veranstaltung eine andere Wendung nehmen sollte als gewöhnlich: In Vertretung der Gustinus Ambrosi-Gesellschaft verlieh der Orts-Chef den vier Sängern die bronzene Medaille »Für treue Mitgliedschaft« und würdigte so die Verdienste des Quartetts um die



Foto: Singkreis Lamnath

Erhaltung des Andenkens an den großen Bildhauer, der Stallhofen (den schönsten Flecken der Steiermark, wie er es nannte) zu seinem Alterssitz auserkoren hatte. »Die Viere« bedankten sich recht herzlich für die Auszeichnung und versprachen auch in Zukunft Botschafter dieses außergewöhnlichen Künstlers zu sein.

## GANZ IM EINKLANG *conCHORDare*

Singen ist gesund, hilft Ängste abzubauen und macht glücklich. Ja, sogar noch mehr: Denn es ist wissenschaftlich erwiesen, dass das Singen und die Musik soziale, psychische und körperliche Gesundheit fördern. Die Abwehrkräfte des menschlichen Körpers werden schon nach 20 Minuten Singen aktiviert, das Stresshormon Adrenalin abgebaut und die Sauerstoffversorgung der Organe verbessert. Zieht man all diese Umstände in Betracht, so müsste es das Singen bald auf Krankenschein geben. So weit wird es seriöserweise aber nicht kommen: Denn eine Arznei, die auch noch Spaß macht und nur wenig Geld kostet, würde wohl die Pharmaindustrie zu verhindern wissen. In Kaindorf an der Sulm ist es dazu aber schon zu spät. Seit 30 Jahren schon. Denn seit sich 1985 sangesfreudige Kaindorfer rund um Chorleiterin Heide Robier und Obfrau Regina Tischler zu einem Chor zusammenschlossen und damit Körper und Geist in Einklang brachten, erfreut man sich im Ort dank des Singens bester Gesundheit. In diesem Sinne ist auch der Name der Sängerschaft »conCHORDare« Programm: in Einklang bringen. Heute ist für diesen Anspruch vor allem Chorleiterin Esther Schmeiser mit ihren erst 25 Jahren verantwortlich, die es bestens versteht, die zwei Ensembles mit insgesamt 40 Stimmen zu gesanglichen Höchstleistungen zu motivieren. Davon profitieren sämtliche Veranstaltungen der Gemeinde, denen man mit Schöngesang ein Stückchen mehr Glanz verleiht: Konradmesse, Gottesdienste, Gedenkfeiern, Adventkranzsegnung zählen dazu ebenso wie Hochzeiten und private Feiern. Einen Höhepunkt im heurigen Jahr stellte das diesjährige Sommerkonzert »Bunter Lieders-trauß« dar, wo den Gästen ein bunter Mix aus Liedern serviert wurde. Die Früchte der gemeinsamen Arbeit erntete »conCHORDare« bereits Anfang Herbst - mit

### CONCHORDARE

conCHORDare

Singkreis Kaindorf/S.

Chorleiterin: Esther Schmeiser

Obmann: Armin Hintergräber

Kontakt: +43 (0) 676 55 49 903

conchordare\_singkreis-

kaindorf@gmx.at

Nächste Auftritte:

- 27. November, 15.00 Uhr:  
Adventkranzsegnung Grottenhof
- 10. November, 19.00 Uhr:  
Advent- & Weihnachts-  
liederabend in Tillmitsch
- 11. November, 17.00 Uhr:  
Advent- & Weihnachts-  
liederabend in Leibnitz
- 16. Dezember, 17.00 Uhr:  
Weihnachtsliedersingen  
Seggauberg im Weinkeller





einem fröhlichen Tagesausflug. Auch für das kommende Jahr hat man bereits Großes angedacht: eine Chorreise zum Chorfestival nach Italien!

## REIFE LEISTUNG Sängerregion Murau singt

**20**, 50 oder gar 100 Jahre – worauf man in anderen Chören stolz ist, bereitet den Sängern des *Gemischten Chores St. Lambrecht* nur ein müdes Lächeln. Denn geht es ums Vereinsalter, so zählen die St. Lambrechter zu den »Methusalems« im Chorverband Steiermark – können sie doch auf eine 125-jährige Vereinsgeschichte mit allen Höhen und Tiefen verweisen. Ein Grund zum Feiern, erkannten die Sänger rund um Chorleiterin Rosemarie Mayr zu Recht, und beschlossen ein Geburtstagsfest auszurichten, bei dem der Gesang nicht zu kurz kommen sollte. Die Lösung hatte man bald: Man verband das Angenehme mit dem Nützlichen und verband die Geburtsatsfeier mit dem Bezirkssingen des Chorverbandes Murau. Der Tag selbst sollte neben zahlreichen Chören auch mit Pauken und Trompeten begangenen werden: Das gelang auch im wahrsten Sinne des Wortes. Denn bereits beim Festgottesdienst, bei dem die Sänger mit Mozarts Piccolomini-Messe zum Besten gaben, fanden sich besagte Instrumente im Orchester. Beim anschließenden Bezirkssingen gab der jubilierende Chor mit Obfrau Elisabeth Pollheimer und Obmann Johann Pirker eine harmonische Visitenkarte seines Könnens ab, was auch die angereisten Gastchöre veranlasste, ihre Geburtstagsgrüße stimmlich vorzutragen. Und so wurde der Tag zum chorischen Liederreigen, an den alle Teilnehmer noch lange zurückdenken werden.

Allen voran auch Johann Pirker: Ihm wurde von Landesobmann Alfred Hudin die Ehrenurkunde des Chorverbandes Steiermark überreicht.

## LA DOLCE VITA Chorgemeinschaft Trofaiach

*Italien ist ein schönes Land, voll Trauben und Melonen,  
Orangen pflückt man mit der Hand, auch Feigen und Zitronen.  
Die Bäuerin mit dem Eselein, die bringt das Obst zur Stadt hinein.  
Es tönt vom blauen Meeresstrand ein Klang von Mandolinen.  
Italien ist ein schönes Land, von Sonne warm beschienen.*

**J**a, schon seit »Hatschi Bratschis Luftballon« wissen wir um die Attraktivität unseres südlichen Nachbarn Bescheid. Und wenn Italien in unserer Kindheit schon schön war, so hat es bis heute nichts von seiner Attraktivität verloren. Auch die *Chorgemeinschaft Trofaiach* denkt darüber ähnlich, schließlich war sie es, die ihr Publikum beim letzten Konzert mit auf eine musikalische Reise nach »Bella Italia« nahm. Man machte dabei nicht nur in Florenz (*Wenn in Florenz die Rosen blühen*) Station, sondern vermittelte auch echtes »Urlaubsfeeling« (*Florentinische Nächte*). Volkswesen erinnerten an so manchen Italienbesuch, und Melodien aus italienischen Opern (*Nabucco*, *La Traviata*) vermittelten große Gefühle. Leicht und beschwingt ging man in Neapel (*O mia bella Napoli*) vor Anker oder man sah bei Capri den Fischern bei ihrer Arbeit zu (*Capri Fischer*). Chor- und Reiseleiter sowie Kapitän Christian van de Woestijne steuerte das »Unterhaltungsschiff« gekonnt durch die Wogen. Kein Wunder, wenn ihm die »Matrosen« Almut Teichert am Klavier, Michaela Gaczynska als Sopran und Mario Lerchenberger als Tenor zur Hand gingen.



Foto: Chorgemeinschaft Trofaiach

### GEMISCHTER CHOR ST. LAMBRECHT

Obmann: Johann Pirker  
Obfrau: Elisabeth Pollheimer  
Chorleiterin: Rosemarie Mayr  
Email: pollheimer.lisi@aon.at  
Tel.: +43 (0)664 5308915

### CHORGEMEINSCHAFT TROFAIACH

Obmann: Georg Ferstl  
Chorleiter: Christian van der Woestijne  
Kontakt: Georg Ferstl  
Tel.: +43 (0)664 2404468



## SCHLOSSBERG IN FLAMMEN vokal.total.2016

Es spricht sich schon herum: Wenn das Organisationskomitee von **vokal.total** zum Sängerstreit lädt, verhallt der Ruf in allen Flecken Europas nicht ungehört. Wenn sich die Creme de la Creme der A-Cappella-Szene fünf Tage in Graz ein Stelldichein gibt, wandelt sich die Murmetropole zum Nabel der Gesangskultur. Warum? Weil es hier den bekannten Ward-Swingle-Award zu gewinnen gibt, der den Sängern einen Platz am sängerischen Olymp verheißt. Doch davor gilt es, die gestrenge Jury zu überzeugen, die sich kein X für ein U vormachen lässt, handelt es sich doch dabei um ausgewiesene Experten ihres Fachs – Kim Nazarian (*New York Voices*), Anders Jalkéus (*ehem. Real Group*), Andrea Figallo (*ehem. Flying Pickets und Wise Guys*) und Dr. Matthias Becker sowie Franz Jochum als zusätzlichen Juror für die Kategorie Classic. So sehr sich die Gruppen dem Schöngesang während des Wettbewerbes verpflichtet fühlen, so wird zunächst einmal geschrien: Durchaus beabsichtigt, denn – Hand auf's Herz – wie kann man sich in Graz heute noch besser bemerkbar machen als mit einer Marktschreierei auf der »Open Stage« am Kaiser-Josef-Platz. Nach den »irdischen« Klängen am Kaiser-Joseph-Markt wurde es am Dienstag unterirdisch: Die Sänger-Entourage übersiedelte in den Dom im Berg, wo sie mit »überirdischen« Vokalkunst um die Gunst der Jury ritterte: Das Leipziger **Ensemble Quintense** (GER) konnte sich in der Kategorie Jazz behaupten, die Vokalband **Kreativo** (SLO) sicherte sich in der Kategorie Pop die begehrte Trophäe. Auch Spezialpreise gab es: Die Neuinterpretation des Volkslieds »Es klappert die Mühle« erhielten **str8voices** (GER) einen Special Award für ihr kreatives Arrangement. Qualitativ hoch her ging es auch im Minoritensaal, wo sich das Männerquintett **Ensemble Nobiles** (GER) gegenüber der Konkurrenz mit ihrem homogenen Klang durchsetzen konnte. Kein Wunder, waren die Herren doch allesamt ehemalige Mitglieder des Thomanerchores Leipzig. Nach dem eher gedie-

generen Klassikprogramm brachten die Beatboxer den Dom im Berg beim Beatbox-Shootout wieder zum Kochen, wobei **B-Art** (NED) nach drei erbitterten Runden als »Überlebender« der Duelle zum Sieger gekürt wurde. Ein Wiedersehen und Wiederhören mit allen Preisträgern gab es beim Winners Concert, bei dem neben den Beatboxern auch die Publikums-Sieger The Georgian Six (GEO) auf die Bühne geholt wurden. Auch eine Newcomerband durfte sich über besondere Ehren freuen: Das Ensemble Quintense (GER) konnte als bester vokaler »Rookie« die Magenta Talent Trophy in Empfang nehmen.

## GRAZER CHORBOTSCHAFTER **HIB.art.chor** gewinnt in Kanada

Die 29. Chortournee des **HIB.art.chores** mit Green Guys führte die jungen SängerInnen rund um Maria Fürntratt von 1. bis 15. Juli in den mehr als 8600 Kilometer und 9 Stunden Zeitverschiebung ferneren Westen Kanadas. Im kanadischen Powell River traf sich von 5. bis 9. Juli eine Auswahl der

### HIB.ART.CHOR

Leitung: Mag. Maria Fürntratt,  
Tel.: +43/316/403857 oder  
Mobil: +43/664/73783351  
Kinder- & Jugendsingakademie,  
Hüblweg 7, 8041 Graz  
[www.hib-liebenau.at/index.php/chor/aktuelles](http://www.hib-liebenau.at/index.php/chor/aktuelles)



Foto: Stefan Lozar

weltbesten Chöre zum großen *Wettsingen »Kathaumixw«*. Als Lockmittel des Veranstalters für ein hochkarätiges Teilnehmerfeld werden alle Übersee-Jugendchöre in Gastfamilien eingeladen. Durch die im Juli 2015 gewonnenen 5 Golden Gate Globes beim Chorwettbewerb in San Francisco kamen auch die SängerInnen des neusprachlichen Grazer Gymnasiums HIB-Liebenau in den Genuss einer Einladung. Mit einem fast ausschließlich österreichischen Programm stellten sich der HIB.art.chor und die Green Guys aus Graz inmitten dieser Spezialisten der fachkundigen Wettbewerbsjury. Die jungen Stimmen aus Graz-Liebenau präsentierten Werke von Franz Schubert, Gerhard Präsent, Herwig Reiter, Lorenz Maierhofer, Michael Radulescu u.a. sowie Arrangements der Chorleiterin als Wettbewerbsprogramm und begeisterten gerade damit die internationalen ExpertInnen in überzeugender Manier. Maria Fürntratt konnte unter großem Jubel der tausenden Zuschauer im Recreation Complex bei der Siegerehrung schließlich den 1. Platz für den besten Kinderchor sowie den 1. Platz und Siegerpreis des Folklore Wettbewerbes entgegennehmen, an dem allein über 35 Chöre ohne Altersgrenze teilnahmen! Zusätzlich gelang als jüngster Teilnehmerchor in der Jugendchorkategorie den Green Guys noch der 2. Platz. In der 34-jährigen Geschichte dieses elitären Chorwettbewerbes konnten sich damit erstmals (!) österreichische Chöre in die Gewinnerlisten eintragen. »Eine musikalische Sternstunde! Mein HIB.art.chor und meine Green Guys haben eine unglaubliche Leistung vollbracht: Stählerne Nerven, absolute Perfektion und höchste Musikalität – und alles im richtigen Moment. Im Publikum sind den Zuhörern Tränen der Rührung über die Wangen gelaufen. Ein magischer Moment musikalischer Weltklasse« streut die Chorleiterin ihren Chören Rosen. Die Trophäen dieses Chorwettbewerbes zählen zu den begehrtesten weltweit, erhalten doch die Siegerchöre während des Festivals händisch in Stein gehauene Kunstwerke der indianischen Urbevölkerung als Erinnerung. So besitzen die Grazer SängerInnen rund um Maria Fürntratt nun ein Steinrelief des Donnervogels des kanadischen Stammes der Tla'Amin als bleibende Erinnerung an den großen Erfolg.



Foto: MGV Mooskirchen

## KLANGWOLKE 95 Jahre MGV Mooskirchen

Auch wenn Sängern als Künstler mitunter große Realitätsferne nachgesagt werden, so erweisen sie sich oft als echte Praktiker, die mit beiden Beinen im Leben stehen. Dazu gehört auch der *MGV Mooskirchen*, der die Gunst der Stunde in Form seines 95-jährigen Bestehens nutze und dies gleich mit einem offiziellen »Bezirkssingen« der Sängerregion Voitsberg verband. Das Ergebnis am ersten Septemberwochenende konnte sich sehen und noch viel mehr hören lassen: die Marktgemeinde Mooskirchen wurde dank zahlreicher Gastchöre (*MGV Kaindorf, MGV Bad St. Leonhard, Wechselklang Friedberg-Pinggau, MGV Bad Waltersdorf sowie MGV Bad Gams und die Singgemeinschaft Heilbrunn*) in eine regelrechte Klangwolke getaucht. Auch für Abwechslung bei den dargebrachten Liedern wurde gesorgt: Die Gäste brachten das Beste an Musikalischem aus ihrer Heimat mit, wobei die Darbietungen von Bad Gams Einblick in die russische Seele nehmen ließ und Bad St. Leonhard mit Kärntner Weisen die Mooskirchner beglückten.

### MGV MOOSKIRCHEN

Obmann: RR Erwin Wutte, Chorleiter: Gottfried Gschier  
Kontakt: erwin.wutte@gmx.at, Tel.: +43 (0)664 4105900  
Web: www.mgv-mooskirchen.at





# vokalender

## veranstaltungen der mitgliedschöre

07./08.10.		<b>AFLENZ</b>	MGV 1858 Bruck	Klausur
08.10.	19:30	Passage in <b>KÖFLACH</b>	Chorgemeinschaft Köflach	Herbstkonzert
09.10.	10:00	Fam. BGM W. Koller vlg. Stinglbauer	Sägerrunde Niederwölz	Maxlaunmärk
09.10.	10:30	Wallfahrtskirche <b>FRAUENBERG</b>	Singkreis Gaishorn	Gestaltung der heiligen Messe
15.10.	20:00	NMS <b>FEHRING</b>	GV Fehring	Herbstkonzert »Gospels & Spirituals«
19.10.			chorforum gleisdorf	CD-Präsentation
21.10.	20:00	Pfarrkirche <b>ASSACH</b>	Singkreis Gaishorn	Konzert im Rahmen der Aicher-Herbstkultur
22.10.	19:00	Aula KfU <b>GRAZ</b>	Cantanima	»earth, wind an fire ...«
22.10.	19:30	Volkshaus <b>ST. MICHAEL I.O.</b>	Vocalensemble Mittendrin	Jubiläumskonzert »Chronicles of Music«
22.10.	20:00	<b>VAZ STALLHOFEN</b>	MGV Stallhofen	Herbstkonzert
25.10.		Wirtschaftskammer <b>BUCK/MUR</b>	MGV 1858 Bruck	Herbstkonzert
29.10.	19:30	Turnhalle <b>MOOSKIRCHEN</b>	pro musica mooskirchen	»30 Jahre Applaus«
29.10.	19:30	Gemeindesaal <b>ZERLACH</b>	Chorgem. MGV Kirchbach	»Ba uns dahoam«
29.10.	19:30	Gemeindesaal <b>MAUTERN</b>	Vocalensemble Mittendrin	Jubiläumskonzert »Chronicles of Music«
29.10.	19:30	Mehrzweckhalle <b>TRNAU</b>	Turnauer Hochsteirer	»Melodien aus Film und Fernsehen«
30.10.	14:30	Mehrzweckhalle <b>TRNAU</b>	Turnauer Hochsteirer	»Melodien aus Film und Fernsehen«
05./06.11.		<b>BRANDLUCKEN</b>	Sängerregion Weiz	Chorseminar
05.11.	18:00	Marktplatz <b>ST. GALLEN</b>	MGV St. Gallen	Hubertusfeier
05.11.	09-21	Probelokal Musikverein <b>HEILBRUNN</b>	Sängerregion Weiz	Singtag
05.11.	20:00	Schloss <b>FEISTRITZ</b> -Rittersaal	GV St. Peter am Kammersberg	»Sonne, Mond und Sterne«
06.11.	11:00	Festsaal <b>ROSENAL</b>	Männerchor DKW-Voitsberg	Frühschoppen
11.11.	20:00	Neumärkerhof <b>NEUMARKT</b>	3dJulio, Zollfelder Seitenhüpfer	Singen und Musizieren im Neumärkerhof
12.11.	18:00	Edelweißhalle <b>HARTBERG</b>	MGV mit gem.Chor Hartberg	Liedertafel mit Chor Schachblume Großsteinbach
12.11.	20:00	Münzgrabenkirche <b>GRAZ</b>	Gräzer Schubertbund	Kirchenkonzert
12.11.	19:30	<b>VAZ PINGGAU</b>	MGV Wechselklang-Pinggau	Liederabend
13.11.	10:30	<b>PÖLLAUBERG</b>	Singgem. Pöllauertal	Gestaltung Heilige Messe
17.-20.11.		<b>GRAZ</b>	Chorverband Steiermark	VOICES OF SPIRIT
18.11.	19:00	Florianihalle <b>GROSS ST.FLORIAN</b>	Chorgem. Groß St. Florian	Jubiläumskonzert: »best of 10 years«

vokalenderokt./nov.

19.11.		Ottersbachhalle <b>ST. PETER a.O.</b>	MGV St. Oeter am Ottersbach	»Wein & Gesang«
20.11.	18:00	Minoritensaal <b>GRAZ</b>	Grazer Klangbogen	Herbstkonzert
24.11.	19:00	Kulturzentrum <b>STRASSGANG</b>	Singgruppe Sträßgägg	Adventsingen
25.11.	18:00		Männerchor DKW-Voitsberg	Adventkranzweihe
27.11.	15:00	Kirche <b>ADRIACH/FROHNLEITEN</b>	Sängerrunde Adriach	Adventkonzert
27.11.	18:00	Pfarrkirche <b>SCHUTZENGEL</b>	Chorgem. Schutzengel	Adventkonzert
27.11.	15:00	Grottenhof <b>LEIBNITZ</b>	conCHORDare	Adventkranzsegnung
02.12.	18:00	Wetterinnenstollen <b>GUSSWERK</b>	MGV Liedertafel Gußwerk	Barbarafeier
03.12.	13/15	SCS <b>SEIERSBERG</b>	Singgruppe Sträßgägg	Adventsingen
03.12.	18:00	Kirche St. Christoph <b>THONDORF</b>	MGV Liebenau	Adventkonzert
04.12.	17:00	Wallfahrtskirche <b>FRAUENBERG</b>	Singkreis Frauenberg	Brennt ein Licht drin im Stall – Muthspiel
04.12.	15:00	Basilika <b>MARIAZELL</b>	MGV Liedertafel Gußwerk	Musikalische Adventstunde
04.12.	18:00	VS <b>MOOSKIRCHEN</b>	MoosCanto	Advent mit MoosCanto
04.12.	18:00	Pfarrkirche <b>GÖSTING</b>	Singkreis Thal	Adventkonzert
07.12.	19:00	Pfarrkirche <b>AFLENZ</b>	Aflenzer Singrunde	Besinnliche Adventstunde
08.12.	17:00	Stadtpfarrkirche <b>BAD RADKERSBURG</b>	GV Bad Radkersburg	Adventsingen
08.12.	18:30	Josefskirche in <b>VOITSBERG</b>	Männerchor DKW Voitsberg	Adventsingen
08.12.	18:00	Pfarrkirche <b>KALSDORF</b>	Albasote Vorenze	Adventkonzert
08.12.	18:00	Pfarrkirche <b>ST. MAREIN I.M.</b>	GV St.Marein i.M.	Adventkonzert
08.12.	18:00	Pfarrkirche <b>ST. STEFAN I. R.</b>	gem. Chor St. Stefan i. R.	Adventkonzert
08.12.	19:00	Pfarrkirche <b>STALLHOFEN</b>	Singkreis Ställhofen	Adventsingen
08.12.	19:00	Pfarrkirche <b>BIRKFELD</b>	GV Birkfeld	Birkfelder Advent 2016
08.12.	19:00	Pfarrkirche <b>PÖLLAU</b>	Singgem. Pöllauertal	Adventkonzert
09.12.	17:00	Center West	Singgruppe Sträßgägg	Adventsingen
10.12.	17:00	Baumschule Hubmann <b>MELLACH</b>	Albasote Vorenze	Lange Nacht des Christbaums
10.12.	18:00	Stiftskirche <b>ST. LAMBRECHT</b>	gem. Chor St. Lambrecht	Adventsingen
10.12.	18:30	Pfarrkirche <b>HIRSCHEGG</b>	Singkreis Hirschegg	Adventkonzert
10.12.	18:30	Ulrichskirche <b>STANZ I.M.</b>	GV St.Marein i.M.	Adventkonzert
10.12.	19:00	Kapelle <b>OBERTILMITSCH</b>	conCHORDare	Advent- und Weihnachtsliederabend
11.12.	17:00	Klosterkirche <b>LEIBNITZ</b>	conCHORDare	Advent- und Weihnachtsliederabend
11.12.	15:00	Kulturhaus <b>KAINDORF</b>	MGV Kaindorf	Hirten- und Krippenlieder
11.12.	16:00	Pfarrkirche <b>ST. GALLEN</b>	MGV St. Gallen	Adventkonzert
11.12.	16:00	Pfarrkirche <b>PÖLS</b>	Regenbogen	Adventkonzert: »there is a light«



11.12.	16:00	Jugendzentrum <b>GRAZ-ANDRITZ</b>	Liedertafel Andritz	Adventkonzert
11.12.	17:00	Pfarrkirche <b>STAINZ</b>	Chorgemeinschaft Stainz	»Brennt ein Licht drinn im Stall« mit Peter Uray
11.12.	17:00	Volkshaus <b>LIEZEN</b>	Singkreis Gaishorn	Benefizkonzert für das Tierheim Trieben
11.12.	17:00	Pfarrkirche <b>GUSSWERK</b>	MGV Liedertafel Gußwerk	Adventsingen
11.12.	17:00	Pfarrkirche <b>ÜBELBACH</b>	MGV Übelbach mit Frauenchor	Adventkonzert
11.12.	17:00	Burgkirche zu <b>BERTHOLDSTEIN</b>	Vulkanlandchor Pertlstein	23. Adventsingen
11.12.	17:00	Pfarrkirche <b>STRASSGANG</b>	Singgruppe Sträßgang	Adventsingen
11.12.	18:00	Pfarrkirche <b>FERNITZ</b>	Albasote Vorenze	»Brennt ein Licht drinn im Stall« von Muthspiel
11.12.	18:00	Pfarrkirche <b>DEUTSCH GORITZ</b>	Chor der Pfarre Deutsch Goritz	10 Jahre Adventmusik in Deutsch Goritz
16.12.	17:00	Weinkeller <b>SECKAUBERG</b>	conCHORDare	Weihnachtsliedersingen
17.12.	13:00	<b>SEIERSBERG</b>	Singgruppe Sträßgang	Pensionistenweihnachtsfeier
17.12.	18:30	Pfarrkirche <b>KÖFLACH</b>	Sing- und Spielgruppe Köflach	Weihnachtskonzert
17.12.	19:00	Pfarrkirche <b>ST. MICHAEL</b>	MGV St. Michael	Adventsingen
17.12.	19:30	Pfarrkirche <b>HEILBRUNN</b>	Singkreis Heilbrunn	Adventkonzert
17.12.	18:30	Stadtpfarrkirche <b>KÖFLACH</b>	Sing- & Spielgruppe Köflach	Weihnachtskonzert
18.12.	14:00	Gasthaus Höller in <b>KIRCHSCHLAG</b>	Chor Eichberg	Adventkonzert
18.12.	15:00	Kultursaal <b>EDELSCHROTT</b>	Singkreis Edelschrott	Adventsingen
18.12.	17:00	Pfarrkirche <b>STRASSGANG</b>	Cantichorum	Adventkonzert
18.12.	17:00	Pfarrkirche <b>PICHLING</b>	Sing- und Spielgruppe Köflach	Weihnachtskonzert
18.12.	18:00	Pfarrkirche <b>MOOSKIRCHEN</b>	pro musica mooskirchen	Mooskirchner Advent
18.12.	18:00	Stadtpfarrkirche <b>FEHRING</b>	GV Fehring	»Fehringer Advent«
18.12.	18:30	Pfarrkirche <b>MARIA LANKOWITZ</b>	Lankowitzer Singgrp. »Gauby«	Lankowitzer Weihnacht
18.12.	19:00	Pfarrkirche <b>NIEDERWÖLZ</b>	Sängerrunde Niederwölz	Adventkonzert
22.12.	15:00	Aribonenheim <b>CARITAS</b>	Singgruppe Sträßgang	Pensionisteeihnachtsfeier
23.12.	18:00	Pfarrkirche <b>ST. STEFAN OB STAINZ</b>	Musikkap. u. Singkr. St. Stefan	St. Stefaner Advent
24.12.	21:30	Wallfahrtskirche <b>PÖLLAUBERG</b>	Singgem. Pöllauertal	»Vormette« und Gestaltung der Christmette
24./25.12.		Pfarrkirche <b>HIRSCHEGG</b>	Singkreis Hirschegg	Messgestaltung
25.12.	10:00	Pfarrkirche <b>BÄRNBACH</b>	K.-chor »Lizzanerheimat«	Messgestaltung
25.12.	10:30	Pfarrkirche <b>PÖLLAU</b>	Singgem. Pöllauertal	Gestaltung Heilige Messe
26.12.	09/10	Pfarrkirche zu <b>PIBER</b>	K.-chro »Lipizzanerheimat«	Pferdesegnung
27.12.	17:45	<b>MARIA LANKOWITZ</b>	Hafner-Chor	Laternenwanderung
27.12.	19:00	<b>ST. JOHANN/KIRCHB. OB M. LANKOWITZ</b>	Hafner-Chor	Weihnachtssingen am Hanstag
07.01.	19:30	Zentrum in <b>FELDBACH</b>	Stadtchor Feldbach	Neujahrskonzert

# da herbstwind

karl michael waltl

1. Hörst eahm rau-schn?      Ü - ber die Fel-der, die Wie-sen und Weg, durch die  
2. Hörst mei Rua-fen?      Ü - ber die Fel-der, die Wie-sen und Weg, ü - bern  
3. Still is wor-dn,      ü - ber die Fel-der, die Wie-sen und Weg, då  
4. Ganz tief drin-nen.      Un - ter die Fel-der, die Wie-sen und Weg, då

1.      2.

Re - ben im Wein-gärt, wo's Rei - fen an - hebt:      Re - ben im  
Berg ganz weit um - mi, wo koa Weg mehr geht:      Berg ganz weit  
hât in der Nâcht si' da Schneedrü - ber g'legt:      hât in der  
hât si' zan Râ - stn die Welt ei - ni g'legt:      hât si' zan

Wein-gärt, wo's Rei - fen an - hebt:      Blâst da Herbst-wind die Blat - tln, die  
um - mi, wo koa Weg mehr geht:      Trâgt da Herbst-wind mei Rua - fen, mei  
Nâcht si' da Schneedrü - ber g'legt:      Deckt die Fel - der und Wie - sen, den  
Râ - stn die Welt ei - ni g'legt:      Tram vom Wind, der schon baldkimmt, der's

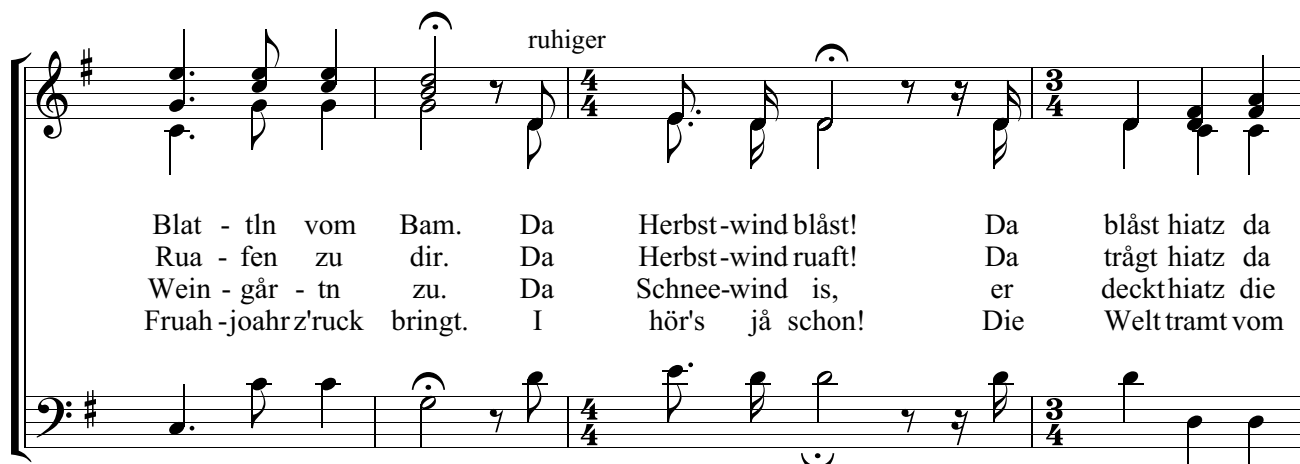
SNOW



# da herbstwind

karl michael waltl


ruhiger



Blat - tln vom Bam. Da Herbst-wind bläst! Da bläst hiatz da  
Rua - fen zu dir. Da Herbst-wind ruaft! Da trägt hiatz da  
Wein - gâr - tn zu. Da Schnee-wind is, er deckthiatz die  
Fruah-joahr z'ruck bringt. I hör's já schon! Die Welt tramt vom



Herbst-wind die Blat - tln vom Bam, bläst da Herbst-wind die Blat - tln, die  
Herbst-wind mei Rua - fen zu dir, trägt da Herbst-wind mei Rua - fen, mei  
Fel - der, den Wein - gâr - tn zu, deckt die Fel - der und Wie - sen, den  
Wind, der dâs Fruah-joahr z'ruck bringt, tramt vom Wind, der schon baldkimmt, der's



Blat - tln vom Bam, dâ bläst hiatz da Herbst-wind die Blat - tln vom Bam.  
Rua - fen zu dir, dâ trägt hiatz da Herbst-wind mei Rua - fen zu dir.  
Wein - gâr - tn zu, er deckthiatz die Fel - der, den Wein - gâr - tn zu.  
Fruah-joahr z'ruck bringt, die Welt tramt vom Wind, der dâs Fruah-joahr z'ruck bringt.

opus



# Chor-Erlebnisse in Linz. Auf den Spuren Anton Bruckners.

**Winterspecial:**  
Kostenloser  
Stadtrundgang  
für Gruppen\*

Lassen Sie sich zu einem Chorausflug in Linz mit Anton Bruckner verführen!  
Tauchen Sie beim Stadtpaziergang ein in die Welt von Anton Bruckner.

Hören Sie seine Werke und besichtigen Sie die Brucknerstiege mit der einzigen original erhaltenen Orgel des Musikers. Unvergesslich wird der Ausflug mit dem Besuch einer Konzert- oder Theatervorstellung im Brucknerhaus oder Landestheater. Die Veranstaltungshäuser der UNESCO City of Media Arts führen durch ein facettenreiches Programm und haben für Musikliebhaber jede Menge zu bieten.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihres Ausflugs behilflich:

**Tourismusverband Linz**

christian.rechberger@linztourismus.at, Tel.: +43 664 243 23 70

[www.linz.at/tourismus](http://www.linz.at/tourismus) | [www.linztourismus.at](http://www.linztourismus.at)



\*Gültig bei Buchung einer Nächtigung und Tickets für eine Veranstaltung im Brucknerhaus oder Landestheater von Jänner bis März 2017.

„Linz ist wirklich eine Reise wert und bietet ein vielversprechendes und abwechslungsreiches Programm. Die Stadt ist ein echter Kulturgenuß und Volltreffer - die TeilnehmerInnen waren begeistert!“

**Herbert Saurug**  
Obmann Stadtchor Feldbach



WORKSHOPS | MASTERCLASS | OFFENES SINGEN  
5 KONZERTE | 16 INTERNATIONALE & STEIRISCHE CHÖRE  
**INTERNATIONALES CHORFESTIVAL GRAZ**

# VOICES OF SPIRIT

17. BIS 21. NOVEMBER 2016

Tickets & Infos: [www.voicesofspirit.at](http://www.voicesofspirit.at)

